Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 4 — Mittwoch, 16. April 2014

Veranstalter: Bürgerkulturstiftung Marktheidenfeld

Marktheidenfeld singt

[lo:ka:l'klaŋ]

Samstag, 10. Mai 2014

19.30 Uhr in der Aula der Realschule Marktheidenfeld

Eintritt frei!

Mitwirkende Chöre

- Chorgemeinschaft Marktheidenfelder Männerchor – Liedertafel Lengfurt
- Gesangverein 1906 Marktheidenfeld
- Gesangverein 1921 Glasofen
- Singkreis des CVJM Altfeld
- Kirchenchor der Evangelischen Pfarrgemeinde Michelrieth
- Katholische Kantorei Marktheidenfeld
- Gesangverein Marienbrunn
- Chor des Balthasar-Neumann-Gymnasiums Marktheidenfeld

Gesamtleitung: Thomas Grön

Kultur Bürger Stiftung Marktheidenfeld

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Kostenlose Eintrittskarten sind im Bürgerbüro des Marktheidenfelder Rathauses erhältlich.

Herzlichen Dank!

Liebe Marktheidenfelder!

Viele Bürgerinnen und Bürger waren am 16. März 2014 ehrenamtlich im Einsatz, um die Ergebnisse der Kommunalwahlen auszuzählen und festzustellen. Unser Wahlrecht macht das Kumulieren und Panaschieren möglich und immer mehr Wähler machen davon ausgiebig Gebrauch. Das ist sehr gut für die Demokratie, macht aber viel Arbeit!

Sehr herzlich danke ich allen Wahlhelfern für ihre Mitwirkung und ihren hohen Zeiteinsatz.

Danke sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die auch diese Wahl hervorragend organisiert, die Wahllokale eingerichtet und für den reibungslosen und zügigen Ablauf gesorgt haben. Die Verzögerungen bei der Bekanntgabe der Ergebnisse lagen - wie in anderen Orten auch - beim kommunalen Datenverarbeitungsprogramm.

Mein herzlicher Glückwunsch gilt den neu und wieder gewählten Stadt- und Kreisräten. Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer guten gemeinsamen Arbeit für Marktheidenfeld und den Landkreis Main-Spessart in den nächsten sechs Jahren!

Dank und Anerkennung spreche ich allen Kandidaten aus, die ihre Bereitschaft zur Übernahme von Mitverantwortung gezeigt haben. Diejenigen, die diesmal (noch) kein Mandat erringen konnten, bitte ich: Bleiben Sie mit „am Ball“, engagieren Sie sich in den Beiräten oder an den runden Tischen und wirken Sie in Ihren politischen Gruppierungen mit Vorschlägen und konstruktiver Kritik weiter daran mit, dass es uns in Marktheidenfeld gut geht.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

BAYERISCHER QUALITÄTSPREIS 2014

Bayerischer Qualitätspreis 2014 für Marktheidenfeld

Seit 1993 verleiht das Bayerische Wirtschaftsministerium jährlich den Bayerischen Qualitätspreis in mehreren Kategorien. Damit sollen Anreize für Höchstleistungen geschaffen und branchenübergreifend für konsequentes Qualitätsmanagement und innovative Lösungen geworben werden. Prämiert werden auch bayerische Gemeinden, die wirtschaftsfreundliche Bedingungen schaffen, zu Qualität als Wettbewerbsfaktor beitragen sowie effiziente Wirtschaftsförderung betreiben und entsprechende Rahmenbedingungen erarbeiten und umsetzen.

Anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs *(siehe nebenstehenden Kasten)* wurden Aktivitäten und Maßnahmen in definierten Qualitätskategorien bewertet. Diese Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgte durch das Forschungsinstitut Unternehmensführung, Logistik und Produktion, Prof. Dr. Horst Wildemann, Technische Universität München, der auch Begründer dieses Preises ist. Die Preisträger wurden dann durch eine Jury ermittelt, der unter Vorsitz von Prof. Wildemann, Mitglieder von IHK, Handwerkskammer, des Bayerischen Wirtschaftsministerium, des Innenministerium sowie des Bayerischen Gemeinde- und Städtetags angehören.

Mit großer Freude konnte am 18. März Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder für die Stadt Marktheidenfeld den Bayerischen Qualitätspreis 2014 als wirtschaftsfreundliche Gemeinde in einer Feierstunde in der Münchener Residenz aus der Hand der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Emilia Müller, entgegennehmen. In der Kategorie „Handwerk“ ging mit dem Spielwarenhersteller EIBE aus Röttingen eine weitere Auszeichnung nach Unterfranken. Weitere Preisträger auf kommunaler Ebene waren der Markt Holzkirchen (Oberbayern) und die Große Kreisstadt Forchheim (Oberfranken).

Aus dem Kriterienkatalog

Allgemeine Angaben:
- Basis-Dokumentation der Stadtverwaltung (Organisationsplan, Haushalt etc.)
- Infrastruktur- und wirtschaftliche Daten
- Charakteristika: Mittelzentrum, Einzelhandelskennzahlen, Bildungsstandort, Verkehrslage, Freizeitangebot, kulturelle Vielfalt, bürgerschaftliches Engagement etc.

Qualität der Organisation:
- Maßnahmen und Konzepte
- Innovationsfähigkeit, Flexibilität und Bürokratieabbau
- Wirtschaftlichkeit, Qualität und Wirkung der Verwaltungsleistungen

Bürgernähe und Wirtschaftsfreundlichkeit:
- Stadtinformationssysteme im Internet, z.B. Homepage und Bürgerforum
- Maßnahmen zur wirtschafts- und bürgernahen Kommunikation
- Organisation des Beschwerdemanagements

Standortbedingungen:
- Infrastrukturelle Standortfaktoren
- Gewerbepolitik hinsichtlich Erschließung von Gewerbeflächen, Industriegebieten und Wohnflächen
- Standortmarketingkonzept

Beispielhafte Einzelaktionen und Projekte:
- Kooperation Stadt Marktheidenfeld-Warema: Kindergruppe Sonnenkinder
- Wonnemar als PPP-Projekt
- Bürger-Kultur-Stiftung

Aus der Laudatio:

„“Marktheidenfeld - da geht‘s dir gut!“ So lautet der Slogan der Stadt Marktheidenfeld. Und in der Tat bietet Marktheidenfeld seinen Bürgern und Unternehmen eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur, ein breites Angebot für Familien und alle Generationen, kulturelle Vielfalt und einen nicht weniger ausgezeichneten Freizeitwert. Das Ergebnis kann sich heute sehen lassen. Marktheidenfeld zeichnet sich durch einen breiten Branchenmix aus und auch der Einzelhandel floriert. Dies beeindruckt nicht nur Bürger und Gäste, sondern auch die Jury des Bayerischen Qualitätspreises. Daher geht ein Bayerischer Qualitätspreis für wirtschaftsfreundliche Gemeinden 2014 an die Stadt Marktheidenfeld.“

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder sieht diese Auszeichnung als Bestätigung einer jahrzehntelangen konsequenten und erfolgreichen Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik der Stadt Marktheidenfeld und der Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Gruppierungen mit dem gemeinsamen Ziel guter Lebensgrundlagen für alle Bürger.

Aufbauend auf den hervorragenden Grundlagen, die eine weitsichtige Baulandplanung und vorausschauende Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauplätzen seit 1945 möglich gemacht hat, verfolgten alle politisch Verantwortlichen in Marktheidenfeld stets das gemeinsame Ziel, die Bedingungen in unserer Stadt als Lebensmittelpunkt für alle Bürger optimal zu gestalten. Ein Rückblick in die vergangenen Jahrzehnte zeigt einige Beispiele, in denen auch gegen breiten Widerstand als sinnvoll erkannte Maßnahmen vom jeweiligen Stadtrat mit Mut und Rückgrat beschlossen und umgesetzt wurden, die sich in den folgenden Jahren und Jahrzehnten als zukunftsweisend herausgestellt haben.

Heute nutzen wir in Marktheidenfeld alle Möglichkeiten umfassender Information und vielfältiger Beteiligungsformen interessierter Bürger an der Vorbereitung wichtiger Entscheidungen. Ebenso werden durch gegenseitige Information und dauerhafte Kommunikation mit den Verantwortlichen in den Firmen und Industriebetrieben in unserer Stadt Notwendigkeiten rechtzeitig erkannt, die Ziele des Gemeinwesens vermittelt, zeitnah und umfassend diskutiert und so Entscheidungen transparent. Daran sind in hohem Maß auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung beteiligt, die das Rathaus als Dienstleistungszentrum begreifen und auch für schnelle und möglichst unbürokratische Umsetzung von Beschlüssen sorgen.

Mit dem Bayerische Qualitätspreis 2014 dürfen sich alle in unserer Stadt ausgezeichnet fühlen, die mit ihrer Arbeitsleistung, ihrer Kreativität und ihrem ehrenamtlichen Einsatz mit dafür sorgen, dass wir in Marktheidenfeld mit Innovationskraft und mutigen aber ebenso verantwortungsbewussten Investitionen auf diesem guten Weg gemeinsam weiter gehen.

Glückwünsche, E-Mails und Anrufe im Rathaus nach der Preisverleihung haben gezeigt, dass diese Auszeichnung genau so verstanden wird und Ansporn für die weitere Arbeit miteinander und füreinander sein wird.

Herzlichen Glückwunsch, Marktheidenfeld!

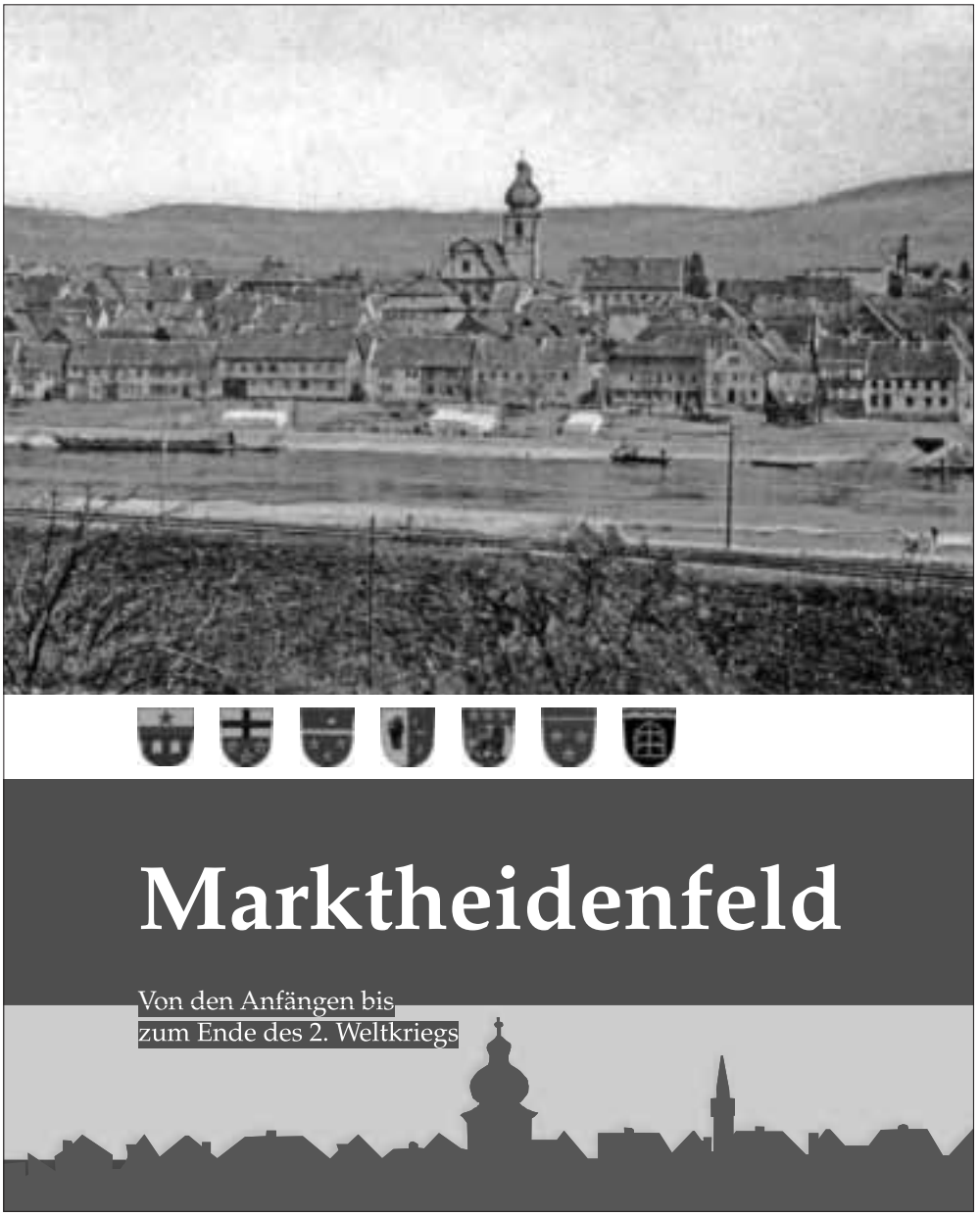
Erste Bürgermeisterin Helga Schmid-Neder bei der feierlichen Übergabe des Bayerischen Qualitätspreises 2014 in der Münchener Residenz

Chronik von Marktheidenfeld

Am 66. Jahrestag der Stadterhebung, am 8. April 2014, nahm Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder im Rahmen einer Feierstunde ein ganz besonderes Buch vom Historischen Verein Marktheidenfeld entgegen: Das erste Exemplar der Chronik von Marktheidenfeld.

In unzähligen Stunden und mühevoller Arbeit ist ein Werk entstanden, das die Geschichte Marktheidenfelds von der ersten urkundlichen Erwähnung bis zum Ende des 2. Weltkrieges dokumentiert. Besonders dankte die Erste Bürgermeisterin den beiden Autoren Dr. Leonhard Scherg und Dr. Michael Deubert, ohne die zahlreichen Förderer, Unterstützer und Helfer des Projektes zu vergessen.

Die Chronik zum Preis von 35,— Euro ist ab sofort an folgenden Stellen erhältlich:
- Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
- Bücherparadies, Bronnbacher Str. 14
- Buchpavillon, Kolpingstr. 15
- Franck-Haus, Untertorstr. 6
- Udo Lermann, Luitpoldstr. 6-10



Der Wahlleiter der Stadt Marktheidenfeld

Anlage 18 (zu § 95 GLKrWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten: **8.811**
   die Zahl der Personen, die gewählt haben: **5.097**
   die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: **4.980**
   die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: **117**

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungszahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlagsträgers	Familienname, Vorname, akad. Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	**CSU**	**Menig, Christian, Kaufmännischer Angestellter, Karbacher Str. 20, 97828 Marktheidenfeld**	**1.668**
5	**FW**	**Schmidt-Neder, Helga, Erste Bürgermeisterin, Südring 18, 97828 Marktheidenfeld**	**3.312**

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass
   Schmidt-Neder, Helga mit 3.312 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

18.03.2014
Datum

Unterschrift

Der Wahlleiter der Stadt
Marktheidenfeld

Anlage 17 Teil 1 (zu § 95 GLKrWO)

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Stadtrats festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:	**8.811**
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	**5.083**
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	**108.459**
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	**105**

2. Insgesamt sind 24 Stadtratssitze zu vergeben.
3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	**Christlich Soziale Union (CSU)**	42.956	9
02	**Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)**	22.293	5
05	**Freie Wähler (Freie Wähler)**	43.210	10

Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

18.03.2014

Unterschrift

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01 Kennwort: Christlich Soziale Union (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 9 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 9 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 10 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Menig, Christian, Kaufmännischer Angestellter, Karbacher Str. 20, 97828 Marktheidenfeld	4.824
2	Stamm, Manfred, Diplom-Verwaltungswirt, Danziger Str. 2, 97828 Marktheidenfeld	4.787
3	Carl, Michael, Gärtnermeister, Würzburger Str. 8 A, 97828 Marktheidenfeld	4.140
4	Oswald, Richard, Unternehmer, Alfred-Delp-Str. 7, 97828 Marktheidenfeld	3.239
5	Adam, Helmut, Bezirksdirektor, Gartenstr. 15, 97828 Marktheidenfeld	2.773
6	Feder, Klaus, Betriebswirt, Baumhofstr. 31, 97828 Marktheidenfeld	2.108
7	Hörnig, Wolfgang, Industriefachwirt, Waldstr. 3, 97828 Marktheidenfeld	1.808
8	Gerberich, Martin, Landwirt, Wittbachstr. 10, 97828 Marktheidenfeld	1.807
9	Schneider, Renate, Bürokauffrau, Am Schläglein 3, 97828 Marktheidenfeld	1.789

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
10	Leimeister, Conny, Reiseverkehrskauffrau, Obere Gasse 14, 97828 Marktheidenfeld	1.585
11	Riedmann, Susanne, Gärtnerin, Kreuzbergstr. 7, 97828 Marktheidenfeld	1.467
12	Peters, Roswitha, Selbständige Diplom-Bauingenieurin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 97828 Marktheidenfeld	1.216
13	Hepp, Bernd, Kaufmann, Am Steinbusch 1, 97828 Marktheidenfeld	1.211
14	Lorenz, Philipp, Prozesstechniker, Sudetenstr. 9, 97828 Marktheidenfeld	1.171
15	Rohm, Michael, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Istelstr. 22, 97828 Marktheidenfeld	1.163
16	Hennig, Timo, Polizeibeamter, Baumhofstr. 136, 97828 Marktheidenfeld	1.152
17	Jankowski, Sven, Elektrotechnikermeister, Heckerstr. 7, 97828 Marktheidenfeld	1.079
18	Höhnlein, Michael, Techniker, Julius-Leber-Str. 4, 97828 Marktheidenfeld	993
19	Zöller, Michael, Versicherungsfachmann, Heimstättenstr. 7, 97828 Marktheidenfeld	992
20	Greß, Michael, Soldat a. D., Gustav-Heinemann-Str. 8, 97828 Marktheidenfeld	878
21	Ludwig, Walter, Diplom-Betriebswirt, Düsseldorfer Str. 4, 97828 Marktheidenfeld	825
22	Martin-Hernandez, Silvia, Betriebswirtin, Südring 4, 97828 Marktheidenfeld	702
23	Berber, Sevket, Tankstellenbetreiber, Stauffenbergring 8, 97828 Marktheidenfeld	646
24	Dinges, Uwe, Restaurantleiter, Obertorstr. 13, 97828 Marktheidenfeld	601

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02 Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Menig, Hermann, Polizeibeamter, Goerdelerring 20, 97828 Marktheidenfeld	2.815
2	Harth, Martin, Journalist, Ringstr. 45, 97828 Marktheidenfeld	2.424
3	Buczko, Ragnhild, Krankenschwester, Theodor-Heuss-Str. 22, 97828 Marktheidenfeld	1.949
4	Haag, Ruth, Gärtnerin, Lärcherstr. 1, 97828 Marktheidenfeld	1.602
5	Otter, Barbara, Anästhesiekrankenschwester, Frühlingstr. 2, 97828 Marktheidenfeld	1.106

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
6	Ziemann-Heusler, Aline, M. A., Selbständige Geschäftsfrau, Eichholzstr. 19, 97828 Marktheidenfeld	1.046
7	Freudenberger-Krause, Suzanne, Selbständige Hundefrisörin, Mittelbodenweg 2, 97828 Marktheidenfeld	1.012
8	Deivel, Peter, Flugkapitän a. D., Mathias-Ehrenfried-Str. 3, 97828 Marktheidenfeld	966
9	Fleckenstein, Felix, Student der Staatswissenschaften, Ringstr. 40, 97828 Marktheidenfeld	918
10	Allmrodt, Jürgen, Bauingenieur, Baumhofstr. 140 A, 97828 Marktheidenfeld	799
11	Hörning, Gottfried, Industriemechaniker, Hirtengartenstr. 1 A, 97828 Marktheidenfeld	722
12	Born, Michaela, Meisterin der Hauswirtschaft, Am Hainszaun 20, 97828 Marktheidenfeld	677
13	Wolte, Egbert, Kaufmännischer Angestellter, An der Mainleite 25, 97828 Marktheidenfeld	672
14	Ruppert, Bernd, Technischer Sachbearbeiter, Untertorstr. 22, 97828 Marktheidenfeld	654
15	Akcay, Öznur, Auszubildende zur Kaufmännischen Assistentin, Äußerer Ring 7 A, 97828 Marktheidenfeld	646
16	von Kirchbach, Jonas, Jugend- und Heimerzieher, Karbacher Str. 16, 97828 Marktheidenfeld	585
17	Franke, Angelika, Bürokauffrau, Frankenstr. 17, 97828 Marktheidenfeld	584
18	Reich, Regina, Polizeibeamtin, Goerdelerring 20, 97828 Marktheidenfeld	561
19	Zöller, Gabriele, Fachlehrerin i. R., Friedenstr. 45, 97828 Marktheidenfeld	486
20	Hörning, Joachim, Maschinenbautechniker, Sudetenstr. 3 B, 97828 Marktheidenfeld	474
21	Haupt, Sebastian, Schüler, Wolfgang-A.-Mozart-Str. 35, 97828 Marktheidenfeld	454
22	Seren, Filiz, Geschäftsführerin, Kurt-Schumacher-Str. 2, 97828 Marktheidenfeld	424
23	Hartmann, Harald, Steuerberater, Wolfgang-A.-Mozart-Str. 9, 97828 Marktheidenfeld	365
24	Übelhör, Irina, Kaufmännische Angestellte, Goerdelerring 22, 97828 Marktheidenfeld	352

Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)

Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05 Kennwort: Freie Wähler (Freie Wähler)

Der Wahlvorschlag hat 10 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 10 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 11 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Bernstein, Tobias, Uhrmachermeister, Bronnbacher Str. 8, 97828 Marktheidenfeld	3.348
2	Hamberger, Andrea, Kaufmännische Angestellte, Schwabenstr. 3, 97828 Marktheidenfeld	2.908
3	Müller, Michael, Sparkassenbetriebswirt, Buchenstr. 4, 97828 Marktheidenfeld	2.700
4	Wagner, Burkhard, Heilpädagogischer Förderlehrer, Spechtstr. 6, 97828 Marktheidenfeld	2.132
5	Keller, Ludwig, Schulleiter i. R., Rotkreuzstr. 14, 97828 Marktheidenfeld	2.131
6	Reidelbach, Werner, Werkzeugmacher, Kredenbacher Str. 8, 97828 Marktheidenfeld	2.035
7	Gillmann-Bils, Bärbel, Dipl.-Soz.Päd. (FH), Kinderkrankenschwester, An den Birken 19, 97828 Marktheidenfeld	1.884
8	Hörnig, Joachim, Winzermeister, An den Birken 15, 97828 Marktheidenfeld	1.788
9	Braun, Reinhold, Fachreferent Controlling, Am Kalkofen 2 A, 97828 Marktheidenfeld	1.768
10	Rauh, Gerd, Malermeister, Josef-Ruf-Str. 7, 97828 Marktheidenfeld	1.741

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
11	Schmidt-Neder, Helga, Erste Bürgermeisterin, Südring 18, 97828 Marktheidenfeld	6.057
12	Seidel, Holger, Gymnasiallehrer, Albin-Niklaus-Str. 20, 97828 Marktheidenfeld	1.738
13	Richter, Karsten, Gas- und Wasserinstallateurmeister, Buchenstr. 2, 97828 Marktheidenfeld	1.660
14	Geißler, Günter, Elektriker, Baumhofstr. 137, 97828 Marktheidenfeld	1.496
15	Barthel, Brigitte, Angestellte, Ulrich-Willer-Str. 3 A, 97828 Marktheidenfeld	1.252
16	Amon, Thomas, Küchenleiter, Untertorstr. 23, 97828 Marktheidenfeld	1.233
17	Geißler, Manuela, Lehramtsanwärterin Realschule, Baumhofstr. 137, 97828 Marktheidenfeld	1.200
18	Kirchner-Niemetz, Christine, Kaufmännische Angestellte, Theodor-Heuss-Str. 3, 97828 Marktheidenfeld	1.057
19	Hofmann, Ralf, Leiter Logistik, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 15, 97828 Marktheidenfeld	1.056
20	Fürchow, Barbara, Bankkauffrau, Geschwister-Scholl-Ring 8, 97828 Marktheidenfeld	1.026
21	Keceli, Cevat, Anlagenführer, Erlenstr. 16, 97828 Marktheidenfeld	814
22	Evers, Stefanie, Kaufmännische Angestellte, Am Sand 4, 97828 Marktheidenfeld	793
23	Wüst, Harald, Technischer Angestellter, Am Sand 3, 97828 Marktheidenfeld	745
24	Steinmetz, Markus, Chemielaborant, Oberländerstr. 11 A, 97828 Marktheidenfeld	648

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Europawahl: Beginn und Ende der Wahlzeit, Wahlbezirke, Wahlräume, Stimmzettel, Möglichkeit der Briefwahl und Art der Stimmabgabe

1. Am 25.05.2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2014 bis 03.05. 2014 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

   Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Rathaus, Luitpoldstraße 17 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

   Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine Stimme.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

   a) Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis Main-Spessart durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Main-Spessart oder

   b) durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marktheidenfeld, den 16.04.2014
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für Wahlbezirke der **Stadt Marktheidenfeld** wird in der Zeit vom **05.05.2014 bis 09.05.2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Luitpoldstraße 17, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der **zu seiner Person** im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **09.05.2014 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Stadt Marktheidenfeld Einspruch** einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.05.2014 eine **Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis/der kreisfreien Stadt Marktheidenfeld durch **Stimmabgabe** in einem **Wahlraum** dieses Kreises/dieser kreisfreien Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt hat,

   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23.05.2014, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für einen anderen** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Bei der **Briefwahl** muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht.

   Der Wahlbrief wird ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Marktheidenfeld, den 16.04.2014
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bauleitplanung;

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Eichholzstraße“ (WA) für das ehemalige Gelände der Fa. Scheer sowie der Straßenmeisterei

B E K A N N T M A C H U N G

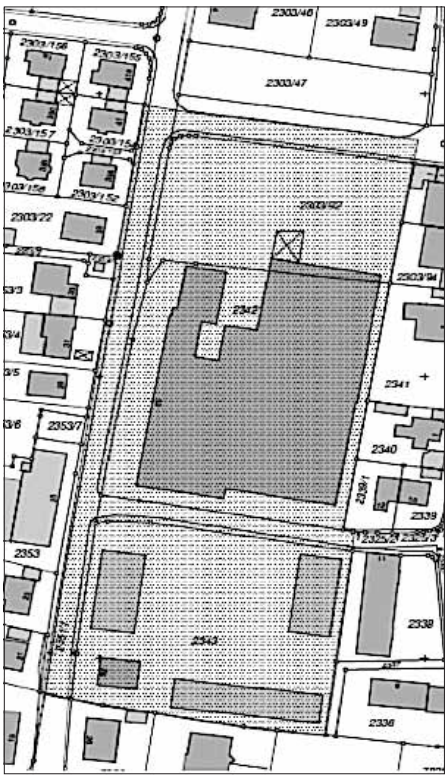
Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 13.02.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das ehemalige Gelände der Fa. Scheer sowie den Bereich der Straßenmeisterei im Sinne der Nachverdichtung sowie Wiedernutzbarmachung von Flächen einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gem.
§ 13a i. V. m. § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen und ein allgemeines Wohngebiet (WA) auszuweisen. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich.

Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen geschaffen werden.

Mit der Erarbeitung des Planentwurfs ist das Architekturbüro Georg Redelbach aus Marktheidenfeld, Albert-Schweitzer-Straße 1a, beauftragt worden.

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

2303/92, 2342, 2343 sowie 2351 - Teilfläche (Eichholzstraße), 2325-Teilfläche (Gradlstraße) der Gemarkung Marktheidenfeld.



Marktheidenfeld, den 16.04.2014
STADT MARKTHEIDENFELD
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bauleitplanung;

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“ (WA, MI, GE_b) der Stadt Marktheidenfeld

B E K A N N T M A C H U N G

Die Stadt Marktheidenfeld hat mit Beschluss vom 27.03.2014 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“ (WA, MI, GE_b) in der Gemarkung Marktheidenfeld als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die Informationen, in welcher Art und Weise die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (Zimmer 1.09/I. Stock) während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Marktheidenfeld, den 16.04.2014
STADT MARKTHEIDENFELD
Hela Schmidt-Neder;
Erste Bürgermeisterin

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:
Donnerstag, 29.4.2014,
Donnerstag, 8.5.2014,
Donnerstag, 22.5.2014.

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.2.2014

Das vollständige Protokoll der 3. Stadtratssitzung vom 27.2.2014 bzw. finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

Bootssteganlage
Firma Kiebitzberg, Havelberg
34.960,05 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 23
NEIN: 0

Ausbau der Hofgasse
Vorstellung der Planung

Beschluss:

Der Planung Variante 2, beginnend mit dem Betonpflaster am Marktplatz, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 23
NEIN: 0

Neubau Feuerwehrgerätehaus Altfeld
Vorstellung der Planung

Beschluss:
Der Planung einschließlich der veranschlagten Baukosten (ohne Zisterne) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 23
NEIN: 0

Informationen der Stadtverwaltung

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) für die Stadt Marktheidenfeld

Am Montag, dem 28.4.2014, um 19 Uhr, findet in der Grafschaftshalle in Altfeld die öffentliche Auftaktveranstaltung zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes für die Stadtteile von Marktheidenfeld statt.

Die beauftragten Planer der Büros GeoPlan aus Bayreuth und Fleckenstein aus Lohr a. Main informieren gemeinsam mit der Stadt und dem Amt für ländliche Entwicklung über das Projekt, dessen Ziele und Vorgehensweise.

Die anwesenden Bürger sind anschließend zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen für die Belange einzelnen Stadtteile aufgefordert

Alle interessierten Bürger sind zur Teilnahme an der Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Neuer Feldgeschworener verpflichtet

Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich vor allem in den fränkischen Landesteilen teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Die Mitwirkung angesehener Gemeindebürger bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen und bei den Vermessungsarbeiten des Vermessungsamtes stellt auch heute noch eine wichtige Aufgabe für den Bürger dar.

Auf Vorschlag der Feldgeschworenen des Stadtteils Marienbrunn wurde Herr Georg Buller als neuer Feldgeschworener für den Bereich der Gemarkung Marienbrunn verpflichtet.

Stadt Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld sucht

eine/n Erzieher/in
in Teilzeit (25,0 Std./Woche)

ab 1.5.2014 für die städtische Kindertagesstätte in Altfeld als Elternzeitvertretung.
Die Arbeitszeit ist hauptsächlich in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr nach Dienstplan einzubringen.

Für telefonische Auskünfte zu dieser Stelle steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Claudia Eckert unter Telefon 0 93 91/38 18 zur Verfügung.

Eine/n Erzieher/in
in Teilzeit (20,0 Std./Woche)

ab 1.6.2014 für die städtische Kindertagesstätte in der Edith-Stein-Straße. Die Stelle ist vorläufig befristet bis 31.12.2014.
Die Arbeitszeit ist in der Zeit von 8.30 bis 14.30 Uhr nach Dienstplan einzubringen, montags findet die wöchentliche Teambesprechung in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

Auskünfte zu dieser Stelle erteilt die Einrichtungsleitung Frau Anja Scheer unter Telefon 0 93 91/81 78 4 und bis zum 10.4.2014 auch Frau Sandra Lermann unter Telefon 0 93 91/50 04 59.

Die Vergütung beider Stellen erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis 16.4.2014** an die

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Nähere Informationen zu den beiden Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de/Rathaus/Stellenausschreibungen.

Fundsachen:

Versch. Schlüssel, 1 Korb, versch. Kleidungsstücke, versch. Schmuckstücke, 1 Brille, 1 Geldbeutel mit Inhalt

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 13.5.2014, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91 50 04 40) bis spätestens Freitag, 9.5.2014, 12 Uhr, mitzuteilen.

Grüner Markt 2014

Gründonnerstag 17.4., ab 8 Uhr, ansonsten, wie üblich, jeweils freitags ab 8 Uhr: 25.4., 2.5., 9.5., 16.5.

Geänderte Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen und der Volkshochschule über Ostern

Das **Bürgerbüro** bleibt am **Ostersamstag, den 19.4.2014,** geschlossen.

Das **städtische Jugendzentrum „Main-Haus“** bleibt in der Zeit vom **Karfreitag, den 18.4.2014, bis einschließlich Ostermontag, den 21.4.2014,** geschlossen.

Die **Stadtbücherei** bleibt am **Ostersamstag, den 19.4.2014,** geschlossen.

Das **städtische Kulturzentrum Franck-Haus** bleibt am **Gründonnerstag, den 17.4.2014,** geschlossen.

Die **Geschäftsstelle der Volkshochschule** ist von **Montag, 14.4.2014, bis einschließlich Donnerstag, 17.4.2014, lediglich von 8.30-12.30 Uhr** geöffnet. Von **Dienstag, 22.4.2014, bis einschließlich Freitag, 25.4.2014, bleibt die Geschäftsstelle** geschlossen.

Maifest in der Kindertagesstätte Edith-Stein-Straße

„Ein Hase geht auf Reisen…“. So lautet das Motto der Kindertagesstätte zum diesjährigen Maifest am Samstag, 10.5.2014, ab 14 Uhr. Aufgrund von Olympia, der Fußball-WM und vieler Herkunftsnationen der Kinder und Eltern der Kita wurde dieses Thema gewählt. Der Besuch verschiedener Länder wird auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte in der Edith-Stein-Straße aufgeführt. Nach der Vorstellung wird ein buntes Programm für die Kinder geboten. Der Elternbeirat bietet Essen und Getränke an und verspricht tolle Preise bei der großen Tombola. Alle interessierten Familien und Stadtbewohner sind herzlich dazu eingeladen. Die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen.

Anleinpflicht für Hunde

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtverwaltung alle Hundehalter auf **die allgemeine Anleinpflicht im Stadtgebiet** hin. **Insbesondere Kampfhunde und große Hunde sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Stadtgebiet ständig an der Leine zu führen.**

(2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

(3) Hunde **aller Rassen** sind in öffentlichen Anlagen, entlang ausgewiesener Rad- und Reitwege an der Leine zu führen. Von öffentlichen Kinderspielplätzen sind Hunde fernzuhalten; auch ein Mitführen an der Leine in diesen Bereichen ist nicht gestattet.

Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 04. September 2002 (GVBl S. 513, ber. S. 583).

Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

Öffentliche Anlagen sind Flächen, welche der Allgemeinheit zur Verfügung stehen, mit Rasen, Blumen oder Gehölzen bestanden sind und gärtnerisch gepflegt werden. Kinderspielplätze sind Flächen, die für Kinder zum Spielen bestimmt sind und in der Regel entsprechende Einrichtungen wie Sandkästen, Spielgeräte oder Ballspielflächen aufweisen.

Zu den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen im Sinne dieser Verordnung zählen auch alle unbebauten Bereiche innerhalb der Gesamtbebauung, insbesondere das Mainufer mit den umliegenden Freiflächen zwischen der Nordbrücke und dem Felsenkeller sowie der Kammerwiese zwischen Lohgraben, Mühlweg, Dillbachgraben und Erlenbach.

Für die geeignete Beseitigung von Hundekot in öffentlichen Anlagen und öffentlichen Spielplätzen ist der Halter des verursachenden Hundes verantwortlich.

Hierzu hat die Stadt entlang des Mainufers, am Heubrunnenbach, an den Maradies-Seen und im Bereich der Rot-Kreuz-Straße Tütenspender und Abfallkörbe für Hundekotbeutel aufgestellt. Die Tüten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“

Einladung zu einer Informationsveranstaltung über die Aktion „Marktheidenfeld isst Veggie!“

Können wir mit unserer Ernährungsweise beitragen zur Lösung der großen Probleme der Erde? Mit der Aktion „Marktheidenfeld isst Veggie!“, eine Teilmaßnahme aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Marktheidenfeld, versucht die Projektgruppe hier Hilfestellung zu geben. Die Einladung geht an die Verantwortlichen für die Ernährung in den Betrieben, in den sozialen Einrichtungen, in Kindertagesstätten und Schulen, in der Gastronomie und an interessierte Bürger.

Bei der Veranstaltung wird die Aktion „Marktheidenfeld isst Veggie!“ vorgestellt und mit den Teilnehmern beraten, wie die Aktion erfolgreich eingeführt werden kann. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 6.5.2014, um 19 Uhr, im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, 2. OG, kleiner Sitzungssaal.

Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) -

Friends of the Earth Germany hält im Internet eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und/oder die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Schmetterlinge auf dem Balkon und im Garten

Frühlingszeit ist Pflanzzeit. Wer bei der Neugestaltung von Gärten und auf Balkonen auf die richtige Auswahl seiner Pflanzen achtet, kann Schmetterlinge und Bienen in seine Beete locken. Eine bunte Mischung aus Wildkräutern und Blütenpflanzen sorgt für sommerliches Flair und bietet Lebensraum für bedrohte Schmetterlingsarten. Gute Lebensbedingungen sind für Insekten unverzichtbar, denn in der Natur erfüllen sie als Bestäuber eine wichtige Funktion. Schmetterlinge, Bienen und Hummeln lassen sich bevorzugt auf stark duftenden Nektarpflanzen wie Lavendel oder Sommerflieder nieder. Wildkräuter wie Sauerampfer und Wilde Möhre ziehen vor allem die Raupen der Schmetterlinge an. Fressspuren an den Blättern dieser Pflanzen verspre-

chen in der warmen Jahreszeit eine wahre Schmetterlingspracht. Bei den farbenfrohen Faltern stehen auch Küchenkräuter hoch im Kurs. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt deshalb, zusätzlich ein kleines Kräuterbeet anzulegen, das frische Kräuter für die Küche liefert. Sonnige Standorte eignen sich gut für mediterrane Arten wie Salbei, Rosmarin und Thymian. Schnittlauch und Petersilie gedeihen am besten auf schattigen Nordbalkonen. In Gärten und Parkanlagen empfiehlt der BUND das Stehenlassen von Brennnesseln. Daran fressen die Raupen von Schmetterlingsarten wie Tagpfauenauge, Distelfalter und Admiral.

Da der Abbau von Torf wertvolle Lebensräume zerstört, sollte zum Pflanzen nur torffreie Gartenerde eingesetzt werden. Auch Rindenkompost oder torffreie Blumenerde sind zu empfehlen. Chemische Spritzmittel gegen Schädlinge sollten nicht zur Anwendung kommen, beim Einsatz von Düngemitteln ist auf deren ökologische Verträglichkeit zu achten.

Quelle: Bund.net

KiZ im JuZ

Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Städtische Jugendarbeit

Kinderprogramm des städtischen Jugendzentrums „MainHaus“

Das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ bietet auch in den nächsten Monaten ein abwechslungsreiches Programm für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren an.

Los geht es am Samstag, den 26.4.2014. Gemeinsam mit den Kindern werden Schmuckschachteln gebastelt und anschließend mit verschiedenen Techniken dekoriert.

Am Samstag, den 31.5.2014 bedrucken wir gemeinsam Stofftaschen. Jedes Kind darf sich seine eigene Tasche ganz nach Lust und Laune mit bunten Farben selbst gestalten und verschiedene Drucke ausprobieren.

Weiter geht es am 21.6.2014. Heute dürfen die Kinder ihr eigenes kleines Kunstwerk erstellen. Mit Hilfe von Gipsbinden, Farbe und Kleber werden 3D Keilrahmenbilder gebastelt.

Am 26.7.2014 werden im und um das JuZ verschiedene sommerliche Aktivitäten angeboten. Es gibt außerdem eine kleine Überraschung!

Die Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“ statt. Die Teilnehmerzahl ist pro Programmpunkt auf 10 Kinder begrenzt. Die Anmeldungen müssen jeweils spätestens eine Woche im Voraus erfolgen. Pro Angebot wird eine Teilnehmergebühr von EURO 4,— pro Kind fällig.

Weitere Informationen, sowie Flyer mit einem Anmeldeformular finden Sie im städtischen Bürgerbüro, in der Stadtbücherei oder im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Siehe Formular auf Seite 16

Termine der städtischen Jugendarbeit Marktheidenfeld:

Breakdance im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“

Künftig bietet das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance- Kurs an. Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags, von 17.30 bis 19 Uhr.** Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main. Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Selbstverteidigungskurs Karate im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“ geht in eine neue Runde

Seit Samstag, den 20.9.2013, gibt es wieder eine neue Bambini Gruppe. Hier können Kinder ab 4 Jahren die Kunst des Karate erlernen. Karate erlangt als Sport für Kinder und Jugendliche eine immer größere Bedeutung. Im Kinderkarate des städtischen Jugendzentrums „MainHaus“ steht nicht der Kampf als solcher im Vordergrund, sondern die Bildung der Persönlichkeit sowie der sportliche und gesundheitliche Aspekt.

Trainiert wird immer samstags, von 10.30 bis 11.30 Uhr, in der Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld. Kommt vorbei und schaut es euch an!

Das erste Probetraining ist kostenfrei!

Start der Minigolf-Saison

Es ist bald wieder soweit: die Minigolf-Saison in Marktheidenfeld beginnt. Das schöne und frühlingshafte Wetter hält schon eine Weile an und Minigolfbegeisterte scharren bereits mit den Füßen.

Neun Jungen und Mädchen haben sich in diesem Jahr zusammengefunden, um die Minigolfanlage zu betreuen. Manche von ihnen sind bereits zum wiederholten Mal dabei. Es macht halt einfach Spaß! Daher sind alle stark motiviert und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren: Bahnen und Schilder werden gereinigt, der Rasen gemäht, Spielmaterial gesichtet und sortiert.

Die Eröffnung ist für Samstag, den 26.4.2014, 14 Uhr, vorgesehen, am Ende der Osterferien. Und wie gewohnt gibt es wieder Bratwurst und Weck. Das Minigolf-Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

Da es sich bei „Minigolf Marktheidenfeld“ um ein Jugendprojekt handelt, ist das Mitbringen und Trinken von Alkohol nicht erwünscht.

Die Minigolfanlage befindet sich in der Lengfurter Straße 28.

Das Minigolf-Team freut sich über Verstärkung!

Du bist über 16 und hast Lust, das Minigolf-Team zu unterstützen? Dann melde dich bei der städtischen Jugendpflege unter Telefon 0 93 91/91 56 82 im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“ oder mobil unter 0 15 1/16 13 97 26. Hier bekommst du auch alle nötigen Infos.

2 Tage - 2 Stile - 1 Dach

Unter dieses Motto stellen die städtische Jugendpflege und das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ in Marktheidenfeld ihre diesjährige Konzertveranstaltung im Rahmen des bayernweitern Musikfestivals „Lokalklang“. Wie der Titel schon sagt, wird sie geprägt von zwei sehr populären Musikstilen: Hip-Hop und Rock. Es werde an diesen Abenden lokale und regionale Nachwuchsbands zu Wort kommen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem „Lichtspielhaus“ und daher auch in dessen Räumlichkeiten statt.

Am Samstagnachmittag sind Workshops zu Musik und Tanz geplant. Einfach reinschauen und mitmachen ist hier die Devise.

Das genaue Programm für die beiden Tage kann den Bekanntmachungen im Vorfeld der Veranstaltung entnommen werden.

Ort: Jeweils „Lichtspielhaus“, Mitteltorstraße 14, Marktheidenfeld

Termine:

Freitag 23.5.2014

Hip-Hop Konzert, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Samstag 24.5.2014

Workshops 14-18 Uhr

Rock-Konzert, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Anmeldung

Hiermit möchte ich mein Kind zu folgendem(n) Kurs(en) der Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld anmelden.

Kursnr.: _____
Name Kind: _____
Alter: _____
Erziehungs-
berechtigter: _____
Adresse: _____
_____
Telefon: _____
_____
E-mail: _____
Ort, Datum: _____
Unterschrift: _____

Bitte per Post oder persönlich an:
Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Informationen

Veranstaltungsort
Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Str. 26
97828 Marktheidenfeld

Anmeldeschluss
1 Woche vor Kursbeginn. Die Teilnahmegebühr ist bis 3 Tage vor Kursbeginn im Jugendzentrum zu entrichten. Sonst wird der Platz anderweitig vergeben.

Veranstalter:
Jugendarbeit Stadt Marktheidenfeld
- Jugendzentrum MainHaus -

Ansprechpartner:
Werner Glassl / Lilli Funk

Telefon:
09391 81786

www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

KiZ im JuZ
Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Kinderprogramm

April bis Juli
2014
Für alle von 6 – 12 Jahren

Schmuckschachteln

Kursnummer: 04 / 14
Teilnahmegebühr: 4 €
Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Alter: 6-10 Jahre
Datum: 26.04.2014
Uhrzeit: 14:30 - 18:00 Uhr

Celina und Michelle basteln mit euch Schmuckschachteln und bedrucken diese mit verschiedenen Techniken.

Bedruckte Stofftaschen

Kursnummer: 05 / 14
Teilnahmegebühr: 4 €
Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Alter: 6-10 Jahre
Datum: 31.05.2014
Uhrzeit: 14:30 - 18:00 Uhr

Bedruckte Stofftaschen sind ein absolutes Must-have! Die Taschen sehen nicht nur ultra cool aus, sondern sind auch total praktisch. Wir zeigen euch, wie ihr ganz leicht eine individuelle Tasche selber machen könnt.

Keilrahmenbild

Kursnummer: 06 / 14
Teilnahmegebühr: 4 €
Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Alter: 6-10 Jahre
Datum: 21.06.2014
Uhrzeit: 14:30 - 18:00 Uhr

Wir basteln mit euch ein 3D-Keilrahmenbild mit Gipsbinden.

Sommerliche Aktivitäten in und um das JuZ

Kursnummer: 07 / 14
Teilnahmegebühr: 4 €
Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Alter: 6-10 Jahre
Datum: 26.07.2014
Uhrzeit: 14:30 - 18:00 Uhr

Das Kinderprogramm macht im August Pause.
Wir sind im September wieder für euch da. Schöne Ferien wünscht das JuZ.

Kultur und Bildung

Die vhs Volkshochschulen

Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Montag, 28.4.2014

19-21 Uhr, „Vegetarisches Kochen für Umsteiger“, Kochkurs, Ref.: Regina M. Leshel, Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld, Gebühr: EURO 11,80 zuzügl. EURO 10,— Lebensmittelumlage

19.30 Uhr „Einkaufen mit Köpfchen“, Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Ref.: Iris Burger, staatl. gepr. Diätassistentin/DKL, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!, Anmeldung erwünscht!

Donnerstag, 8.5.2014

19-20.30 UhrGesprächskreis, Amnesty International, Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Waffenexporte und Menschenrechte“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 (EG), Eintritt frei!

Montag, 12.5.2014

18 Uhr „Einkaufen mit Köpfchen in der Praxis“, Einkaufstour in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt, Ref.: Iris Burger, staatl. gepr. Diätassistentin/DKL, Treffpunkt: Eingang Tegut, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, Eintritt frei!, Anmeldung erwünscht!

20 Uhr „Vermögensoptimierung 45plus und Ruhestandsplanung“, Vortrag, Ref.: Ulrike Schwab, Dipl. Kauffrau, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EURO 3,—/EURO 2,— mit Erm.

Dienstag, 13.5.2014

20 Uhr „Der Wein im Dialekt - von Hochweichern, Kirrteufeln und Linsenspitzern“, Vortrag, Ref.: Dr. Monika Fritz-Scheuplein, Prof. Dr. Norbert Richard Wolf, Unterfränkisches Dialektinstitut am Institut für deutsche Philologie, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei! Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Mittwoch, 14,5.2014

20 Uhr Filmabend, „Waffenhandel - ein Bombengeschäft“, Amnesty International, Gruppe Marktheidenfeld in Kooperation mit der vhs, Thema: „Waffenexporte und Menschenrechte“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei! Spenden sind jedoch erwünscht!

Montag, 19.5.2014

20 Uhr „China - führende Macht des 21. Jahrhunderts?“, Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, Ref.: Prof. Dr. em. Dieter Böhn, Lehrstuhl Didaktik der Geographie, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Montag, 27.5.2014

20 Uhr „Peru - ein Land der tausend Gesichter“, Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gruppe Main-Spessart für Peru, Ref.: Monika Siegler & Simon Becker, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 81 99 6
oder 91 81 99 8
Handy: 0 17 0 73 87 60 6
Telefax: 0 93 91 81 60 3
Internet: www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich von 15-18 Uhr
Während der bayerischen Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Filmforum:

Katja Fischer, Simone Becker

Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EURO 6,—/EURO 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage:

www.vhs-marktheidenfeld.de

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Nachlese:

Märchenerzählerin zu Gast

Am Mittwochnachmittag, 26.3.2014, war die Märchenerzählerin Natalie Melchior mit einem Koffer voller Phantasie zu Gast in der Stadtbücherei. 20 Kinder ab 3 Jahren hörten und sahen „Der süße Brei“, ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Nachdem die Märchenerzählerin sich und ihren Freund Jacques, eine Handpuppe, vorgestellt hatte öffnete sie ihre antiken Koffer und begann das Märchen mit Hilfe zweier liebevoll gestalteter Handpuppen, einem Körbchen mit Bärlauch und einem Töpfchen voller süßem Brei zu erzählen.

„Es war einmal“ ein armes kleines Mädchen, das großen Hunger hatte. Verzweifelt ging es in den Wald und sammelte Bärlauch für eine Suppe. Auf dem Nachhauseweg traf sie eine alte Frau, die ihr ein Töpfchen schenkte, zu dem sie „Töpfchen koche“ sagen sollte und ganz ohne zutun würde dann leckerer süßer Brei im Topf sein. Der Spruch „Töpfchen steh“, so die Frau, würde dafür sorgen, dass das Töpfchen aufhört zu kochen. Voller Freude genossen Mutter und Tochter den süßen Brei. Einmal war das Mädchen ausgegangen, das Töpfchen kochte und die Mutter hatte vergessen, mit welchen Worten sie die Produktion stoppen konnte. Das Töpfchen kochte und kochte, der Brei lief in die Küche, in das Haus, auf die Straße, … Als das Mädchen zurückkam sagte es rasch die Worte „Töpfchen steh“ und ab sofort konnte man die Stadt nur betreten, wenn man viel süßen Brei aß.

Auch die Kinder wurden mit süßem Brei bedeckt und durften mitgebrachte Grießwaffeln essen.

Außerdem regte die Erzählerin zum Schluss an, einmal darüber nachzudenken was man tun könnte um zu verhindern, dass Nahrungsmittel weggeworfen werden. Mit leuchtenden Augen gingen die Kinder nach Hause und freuten sich schon auf die nächste Märchenstunde.

Gruseliges Lese-Theater in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Einen schaurigen Morgen erlebten die dritten und vierten Klassen der Friedrich-Fleischmann-Grundschule am Montag in der Stadtbücherei Marktheidenfeld. Der studierte Schauspieler Michael Hain aus Mainz war zu Gast und las aus Cornelia Funkes Buch „Gespensterjäger auf eisiger Spur“. Das Vorlesen würzte der Schauspieler mit einer kräftigen Prise Theater und forderte die Zuschauer zum Mitmachen auf.

Während des Vorlesens verwandelte sich Michael Hain mit Hilfe einer blauen Mütze und einer blauen Brille in Tom, der im Keller ein furchteinflößendes schleimiges Gespenst findet. Nur zusammen mit der Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft wagt er sich zurück und findet heraus, dass es sich um ein MUG (mittelmäßig unheimliches Gespenst) handelt, das aus der heimischen Villa von einem UEG (unheimlich ekelhaften Gespenst) vertrieben wurde. Mit dem Ziel, das UEG zu vertreiben, bilden die drei ein unschlagbares Gespensterjägerteam und verfolgen eine eisige Spur …

Der Schauspieler hatte aber nicht nur Mütze und Brille mitgebracht, sondern auch verschiedene Perücken und ein Gespenst. Während des Vorlesens zog er sich in Windeseile um, kletterte über Stühle und forderte immer wieder die Hilfe des Publikums, wenn es um die Kommunikation mit dem Gespenst ging. Dieses aktive Programm soll die Lesekompetenz fördern, die Fantasie anregen und nachhaltige (Vor)leseeindrücke bei den Kindern hinterlassen.

Cornelia Funke ist eine erfolgreiche deutsche Kinderbuchautorin. Ihre fantastischen Romane wie z.B. die Tintenwelt-Trilogie oder „Die wilden Hühner“ sind aus Bücherregalen nicht mehr wegzudenken.

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Obst: Text von Svenja Ernsten. Esslingen:
Esslinger Verl., 2013. 29 S. - überw. Ill. - (Meine große Naturbibliothek)
Standort: Kindersachbuch Pflanzen

Im Band der Reihe „Meine große Naturbibliothek“ werden überwiegend einheimische Obst- und Beerensorten, aber auch ein paar exotische Obstarten behandelt. Pro Doppelseite werden jeweils drei bis vier einander ähnliche Obstarten mit kurzem, verständlichen Text und charakteristischen Fotos vorgestellt. Es wird erklärt, dass Obst am Baum oder am Strauch wächst und wo es gekauft werden kann. Im Kapitel Naturschutz geht es um Streuobstwiesen und ihre Tiere. Zum Schluss findet man Spielideen und Rezepte rund ums Obst.

Bonnet, Sophie:
Provenzalische Verwicklungen:
ein Fall für Pierre Durand. München:
Blanvalet, 2014. 317 S.
Standort: BONN Krimi

In Sainte-Valérie, einem idyllischen Ort in der Provence, ist es mit der Ruhe vorbei, als der Lokalcasanova tot in einem Wein-Tank aufgefunden wird, in der Hand ein Rezept für Coq au Vin. Mit den Ermittlungen wird zuerst der ehemalige Pariser Kommissar Pierre Durand und jetzige Chef der örtlichen Polizeistation beauftragt. Als ihm der Fall entzogen wird, ist seine Neugier bereits geweckt und er ermittelt trotz privater Probleme weiter. Pierre findet bald heraus, dass viele Dorfbewohner Gründe gehabt hätten, das Opfer zu töten. Über die Fakten will aber keiner sprechen, selbst dann nicht, als weitere Morde geschehen.

Sophie Bonnet ist das Pseudonym einer erfolgreichen deutschen Autorin für Spannungsromane. Der Frankreich-Krimi „Provenzalische Verwicklungen“ ist ihr erstes Werk, in dem sie ihre Leidenschaft für die französische Küche und ihre Liebe zur Provence, einfließen lässt. Diese Begeisterung wird beim Lesen deutlich, denn bereits nach wenigen Seiten meint man die für die Provence typischen Farben sehen, Gerüche schnuppern und kulinarischen Genüsse schmecken zu können.

Borrmann, Klaus:
Räuber in heimischen Wäldern:
Fuchs, Dachs, Marderhund und Waschbär. - Berlin:
Steffen-Verl., 2013. - 63 S. : überw. Ill.
Standort: Tiere Säugetiere

Der Autor und Forstmann Klaus Borrmann schreibt in seinem Buch über die in unseren Wäldern lebenden Wildtiere Fuchs, Dachs, Marderhund und Waschbär. Jedem Tier widmet er ca. 10 bis 12 Seiten. Er gibt jeweils Informationen zu Vorkommen, Nachwuchsaufzucht, Verbreitung und Verhalten. Außerdem wird jedes Tier mit, zum Teil, großformatigen Fotos vorgestellt. Da auf Grund der „vom Menschen beeinflussten und teilweise völlig neu gestalteten Kulturlandschaften“ bei vielen Tieren die natürlichen Feinde fehlen, beschäftigt er sich im letzten Kapitel mit der Verantwortung des Menschen für eine regionaltypische Artenvielfalt.

Hitlisten der Stadtbücherei

Im ersten Vierteljahr hat die Stadtbücherei 688 Medien neu angeschafft. Davon 117 Romane, 86 Sachbücher und 148 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 179 Zeitschriften, 33 Filme, 41 Musik-CDs, 39 CDs für Kinder und Jugendliche, 16 Hörbücher sowie 29 Gesellschaftsspiele.

Der Verbund emu - eMedien Unterfranken, zu dem die Stadtbücherei gehört, hat in den vergangenen drei Monaten 228 eBooks angeschafft.

Hitliste Romane 2014

1. FitzGerald, Helen: Furchtbar lieb
2. Fitzek, Sebastian: Abgeschnitten *(Thriller)*
3. Fitzek, Sebastian: Der Nachtwandler *(Thriller)*
4. Galbraith, Robert: Der Ruf des Kuckucks *(Krimi)*
5. Lorentz, Iny: Flammen des Himmels *(Historisches)*
6. Picoult, Jodi: Schuldig
7. Rector, John: Frost *(Thriller)*
8. Riley, Lucinda: Der Lavendelgarten
9. Adler-Olsen, Jussi: Erwartung *(Krimi)*
10. Barclay, Linwood: Ohne ein Wort *(Thriller)*

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2014

1. Angermayer, Karen Christine: Elfengeschichten
2. Bartoli y Eckert, Petra: Das verschwundene Geschenk
3. Bornstädt, Matthias von: Affentheater an Bord
4. Dietl, Erhard: Die Olchis - Wenn der Babysitter kommt
5. Gilroy, Henry: Sklaven der Republik
6. Kinney, Jeff: Ich war’s nicht!
7. Madee, Barbara: Sommer auf dem Martinshof
8. Metzger, Wolfgang: Alarm bei der Feuerwehr
9. Pauli, Lorentz: Pippilothek
10. Scheffler, Axel: Stockman

Munzinger-Onlinedatenbank

Die Stadtbücherei bietet über die Finduthek, einem Verbund von zwölf unterfränkischen Bibliotheken, Zugriff auf die kostenpflichtige Munzinger-Onlinedatenbank. Munzinger Online ist ein Internetnachschlagewerk, das im Gegensatz z.B. zu Wikipedia durchgängig professionell redaktionell betreut wird. Der Verbund bietet den Inhabern eines Büchereiausweises kostenlos Zugriff auf die Brockhaus-Enzyklopädie, dem Kritischen Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und dem Kindler Literaturlexikon. Außerdem wird der Zugang zu den Munzinger-Datenbanken Länder und der Munzinger Datenbank Personen angeboten.

Kostenlos nachschlagen, recherchieren und herunterladen können Büchereiausweisinhaber in Munzinger Online entweder über einen Link aus dem Online-Katalog der Stadtbücherei oder über www.munzinger.de. Beim Login muss zuerst die Heimatbibliothek „Marktheidenefeld, FindUthek Stadtbücherei“ ausgewählt werden. Anschließend identifiziert man sich mit der Büchereiausweisnummer und dem Passwort. Sollten Sie Probleme beim Login haben, sprechen Sie uns bitte persönlich, per Mail oder telefonisch, gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten, an:

Telefon: 0 93 91/26 34, E-Mail: stadtbuecherei@marktheidenfeld.de

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Mittwoch, 23.4.2014

14.30-18 Uhr Welttag des Buches, Sonderöffnung mit Autorenlesung, Am Welttag des Buches wird eines der ältesten Kulturgüter der Welt gefeiert - das Buch! Auch die Stadtbücherei feiert dieses Jubiläum und öffnet außerplanmäßig, Buchfreunde und alle Interessierten sind eingeladen bei einer Tasse Kaffee nach Herzenslust zu stöbern, um 16 Uhr wird der Marktheidenfelder Autor Walter Langohr heitere Geschichten von früher lesen, der Eintritt ist frei, während der Lesung ist KEINE AUSLEIHE möglich, wir bitten dafür um Verständnis

Mittwoch, 30.4.2014

15 Uhr Leseraupe trifft sich, vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“, auf ihrer Fahrt durch Lummerland besuchen Lukas und sein Freund Jim Frau Waas, den Viertel-vor-Zwölften und Herrn Ärmel. Außerdem haben sie Spaß bei einem Picknick, zum Schluss wird eine Lokomotive gemalt, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt: EURO 0,50, bitte anmelden!

Mittwoch, 28.5.2014

15 Uhr Leseraupe trifft sich, vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Fünf freche Mäuse machen Musik“, die Geschichte von Chisato Tashiro beginnt mit fünf frechen, kleinen Mäusen, die unfreundlich von einem exklusiven Froschkonzert vertrieben werden, da ihnen die Musik gefallen hat, beschließen sie selbst ein Konzert zu geben, natürlich exklusiv für Mäuse, nach zahlreichen Proben fiebern sie ihrem Auftritt entgegen und merken während der Vorstellung nicht, dass im Publikum nicht nur Mäuse sitzen, erst beim Schlussapplaus bemerken sie die seltsamen Gestalten …, für die wirklich letzte Zugabe werden Rasseln gebastelt und wer Lust hat, kann einen Frosch oder eine Maus malen, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Eintritt: EURO 0,50, bitte anmelden! Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Zu allen Veranstaltungen lädt das Stadtbüchereiteam herzlich ein.

Bitte beachten: Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet das Stadtbüchereiteam um rechtzeitige Anmeldung. Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Montag	14.30-18 Uhr
Dienstag	14.30-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14.30-18 Uhr
Freitag	11-18 Uhr
Samstag	10-12 Uhr

Kontakt:
Stadtbücherei Marktheidenfeld
Ludwigstraße 29
97828 Marktheidenfeld
Tel: 0 93 91/26 34
e-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

Wanderausstellung 50 Jahre Elysée-Vertrag

19.5.2014-3.6.2014 Wanderausstellung des IPZ-Instituts für europäische Partnerschaft und internationale Zusammenarbeit e.V.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2013 erstellte das IPZ eine Wanderausstellung bestehend aus verschiedenen Thementafeln. Die Ausstellung wurde im Rahmen der Deutsch-Französischen Fachtagung des IPZ am 22.1.2013 in Geilenkirchen, NRW, eröffnet.

Die Ausstellung besteht aus folgenden Tafeln:

1. Titeltafel
2. Geschichte des eur. Integrationsprozesses ab 1945
3.-4. Von der Erbfeindschaft bis zur Aussöhnung: Deutsch-französischen Zusammenarbeit bis 1963
5. Élysée-Vertrag: Darstellung
6.-7. Élysée-Vertrag: Erfolge
8. Das Jubiläumsjahr 2013
9.-14. Zentrale deutsch-französische Tandems: Von Adenauer/de Gaulle zu Merkel/Hollande
15.-16. Das Deutsch-Französische Jugendwerk: Entstehung, Geschichte, Angebote
17. Institutionen der deutsch-französischen Zusammenarbeit
18. Zahlen und Informationen der deutsch-französischen Städtepartnerschaften
19.-25. Beispiele der deutsch-französischen Städtepartnerschaften

Rathaus, Luitpoldstraße 17, Kleiner Sitzungssaal, 2. OG, Marktheidenfeld, Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14-16 Uhr

Eintritt frei!

Auftakt von „Lokalklang“ am 10. Mai in Marktheidenfeld mit dem Konzert „Marktheidenfeld singt“

[lo:ka:l'klaŋ]

Am Samstag, den 10. Mai 2014 findet um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule Marktheidenfeld nach der erfolgreichen ersten Auflage im Frühling 2012 zum zweiten Mal ein Chorkonzert mit Chören aus Marktheidenfeld statt. Diese Veranstaltung der Bürgerkulturstiftung ist gleichzeitig der örtliche Auftakt des Kulturfestivals „Lokalklang“, an dem sich 25 Städte in Bayern beteiligen.

Unter dem Motto „Marktheidenfeld singt“ geben sich weltliche und geistliche Chöre der Stadt Marktheidenfeld und ihrer Stadtteile ein Stelldichein. Insgesamt zehn Chöre werden Lieder und Songs aus ihrem reichhaltigen Repertoire vorstellen. Die Gesamtleitung des Abends hat Thomas Grön inne. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Einlasskarten sind ab Dienstag, 22. April im Bürgerbüro erhältlich.

Kultur im Franck-Haus

Fotografien und Installationen

Land-Art aus Naturmaterialien
Hama Lohrmann, Diedorf
Sa. 10.5. - So. 22.6.

Der Land-Art-Künstler Hama Lohrmann arbeitet in und mit der Natur. Die Ausstellung zeigt Fotografien und Dokumentationen von Werken, die in ihrer natürlichen Vergänglichkeit bereits nicht mehr existieren.

So weisen die Arbeiten über die reine ästhetische Schönheit weit hinaus zu existenziellen Themen des Menschen wie Wahrnehmung und Selbstverortung, Tod und Vergänglichkeit, Seinsqualität als Gegensatz zu Besitzdenken. Als Objekt sinnlicher Erfahrung errichtet der Künstler Installationen aus Naturmaterialien der Region, die so nur dieses eine Mal für die Zeit der Ausstellung bestehen.

Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

50 Jahre Naturpark Spessart

Wanderausstellung des Naturpark Spessart zum 50. Jubiläum

Mo. 12.5. - So. 25.5.

Im Rahmen des bayernweiten Festival „Lokalklang“

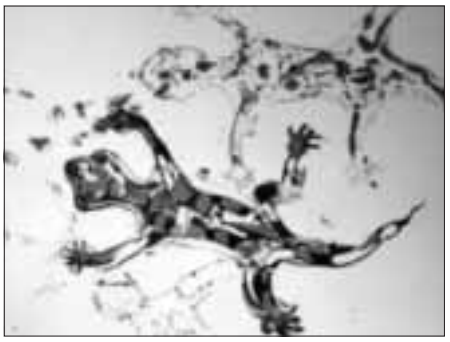
Diese unterhaltsame Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte. Historische Fotos, Karten, witzige Exponate, sowie informative Texte - gewürzt mit Geschichten und Anekdoten - zeichnen die Entwicklung des Naturparks nach.

Veranstalter: Naturpark Spessart in Zusammenarbeit mit der Stadt Marktheidenfeld

Franck-Haus, Westentaschenpark, Untertorstraße 6

Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Graphische Arbeiten
„Viecherei“ Amanda Hohmann, Karlstadt
Sa. 17.5. - So. 29.6.



Gertraud Amanda Hohmann wählt für ihre Ausstellung den Titel „Viecherei“. Das enge, vertraute Verhältnis zur Natur ist für ihr Leben wichtig. Dass sie nicht alles mit tierischem Ernst sieht, beweisen die skurrilen Verfremdungen in ihren Bildern.

Phantasie und Liebe zum Detail sind bezeichnend für die heitere Stimmung, die in ihren Darstellungen vorherrscht.

Die Zeichnungen sind mit Feder oder Feinliner erstellt. Aquarellfarbe oder Farbstift setzen Akzente. Einige Bilder sind Monotypien, mit Federzeichnung ergänzt. Dabei handelt es sich um Illustrationen italienischer Texte von Giorgio Gazzolo aus Genua.

Die Künstlerin schreibt auch Märchen und Geschichten, zu denen sie Figuren und Marionetten gestaltet.

Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr,

Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Kunstpreis 2014 der Stadt Marktheidenfeld: Die Ausschreibung läuft

„Grundriss“ heißt das Thema des Kunstpreises 2014 der Stadt Marktheidenfeld. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte Zeichnung. Teilnehmen können Künstler aus Unterfranken und dem Main-Tauber-Kreis.

Brigitte Hausner, Mitorganisatorin des Kunstpreises, erläutert das Thema: „Als Zeichnung der Grundfläche eines Gebäudes ist der Begriff gemeinhin bekannt. Hier versteht sich „Grundriss“ als Skizze des Wesentlichen und auch als Visualisierung eines Fundamentes. Dabei kann eine formale Auseinandersetzung zugrunde liegen, das Thema aber auch inhaltlich interpretiert werden“

Der Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gestiftet von den Marktheidenfelder Architekturbüros Daniela Wagner, Johannes Hettiger (Gruber/Hettiger/Haus), Georg Redelbach und Stefan Zöller. Die Firma Zinßer Ingenieure stiftet den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro. Der Publikumspreis wird im Rahmen der Kunstpreis-Ausstellung ermittelt, die vom 18.10. bis 14.12. 2014 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld stattfindet.

Die Arbeiten zur Teilnahme sind in der Zeit vom 2.10. bis 4.10.2014, persönlich oder durch einen Beauftragten im Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, einzureichen.

Nähere Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die bei der Stadt Marktheidenfeld angefordert werden können und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de unter Kulturpreis zum Download bereitstehen.

Neunte Ausschreibung des Kunstpreises

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben. Erstmals wurde der Kunstpreis 1998 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Marktheidenfelds ausgelobt. Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine fünfköpfige Jury, bestehend aus drei Fachpreisrichtern und zwei Sachpreisrichtern, die Arbeiten aus, die in der Kunstpreis-Ausstellung ausgestellt werden. Gleichzeitig bestimmt sie den Kunstpreisträger, der am letzten Ausstellungstag zusammen mit dem Publikumspreisträger im Rahmen der Finissage und Preisverleihung bekannt gegeben wird.

Stadtmarketing und Tourismus

Geänderte Öffnungszeiten der Touristinformation im Sommer

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist im Sommer, von Mai bis September, am Freitag nun auch wieder am Nachmittag geöffnet. Das Bürgerbüro schließt freitags wie bisher um 12 Uhr.

Öffnungszeiten der Touristinformation - Mai bis September:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-18 Uhr, Mittwoch 7.30 -12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden ersten Samstag im Monat (außer Dezember und Januar) findet eine offene Kostümführung statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet EURO 3,— pro Person.

Nächste offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“: 1. Samstag im Mai - 3.5.2014, 10.30 Uhr

Flyer mit gesamtem Führungsangebot erhältlich:
Für Gruppen werden neben Kostüm- und Altstadtführung noch weitere Führungen angeboten. Ein Flyer zum gesamten Führungsangebot liegt vor und ist in der Touristinformation erhältlich. Alle Gästeführungen sind -soweit nicht anders angegeben- über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 0 93 91/50 04 0 oder 50 04 41 buchbar.

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: EURO 3,— pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:
10.5.2014, 10.30 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2014

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2014)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst.
- Donnerstag, 24.4. (21.4. Ostermontag)
- Mittwoch, 7.5.
- Mittwoch, 21.05.

Stadtteil Michelrieth
- Samstag, 19.4. (18.4. Karfreitag)
- Samstag, 3.5. (1.5. Maifeiertag)
- Freitag, 16.5.
- Samstag, 31.5. (29.5. Christi Himmelfahrt)

Stadtteil Oberwittbach
- Samstag, 26.4. (21.4. Ostermontag)
- Freitag, 9.5.
- Freitag, 23.5.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 16.4.
- Mittwoch, 30.4.
- Mittwoch, 14.5.
- Mittwoch, 28.5.

Stadtteil Michelrieth
- Samstag, 26.4. (21.4. Ostermontag)
- Freitag, 9.5.
- Freitag, 23.5.

Stadtteil Oberwittbach
- Samstag, 19.4. (18.4. Karfreitag)
- Samstag, 3.5. (1.5. Maifeiertag)
- Freitag, 16.5.
- Samstag, 31.5. (29.5. Christi Himmelfahrt)

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Donnerstag, 24.4. (21.4. Ostermontag)
- Mittwoch, 28.5.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst,
- Mittwoch, 16.4.
- Mittwoch, 21.5.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 9.5.

Stadtteil Oberwittbach
- Samstag, 26.4. (21.4. Ostermontag)
- Freitag, 23.5.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 5.5.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 6.5.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst
- Freitag, 9.5.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 13.5.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 25.4. (21.4. Ostermontag)
- Donnerstag, 22.5.

Garten- und Grünabfallsammlung:
Sperrige Grünabfälle wie z.B. Äste bis 15 cm Durchmesser, Strauch- und Heckenschnitt. Das Material muss gebündelt sein, nur kompostierbares Material (z.B. Juteschnüre) verwenden, keinen Draht und keine Plastikschnüre. Die Bündel dürfen maximal 40 kg wiegen und maximal 1,50 m lang sein.
Aus Kulanz werden Kleinmengen (maximal 1 Kubikmeter pro Anwesen) von nicht sperrigen Grünabfällen, wie Laub und Grasschnitt mitgenommen. Bitte in Papiersäcken, Kartons oder ähnlichem bereitstellen. Kunststoffsäcke werden aufgeschnitten, entleert und dann zurückgelassen.

Marktheidenfeld
- Montag, 5.5.

Stadtteile Altfeld, Oberwittbach sowie Weiler Eichenfürst
- Dienstag, 6,5,

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn, Michelrieth
- Mittwoch, 7.5.

Stadtteil Zimmern
- Donnerstag, 8.5.

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)
Öffnungszeit: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91/91 81 45 4
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Weitere Informationen und Anmeldung siehe untenstehende Kontaktdaten

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung siehe untenstehende Kontaktdaten

Kontakt:
Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5,
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/27 00
Fax: 0 93 91/82 23 6
E-Mail: info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 5.5.2014**, **13 bis 15 Uhr,** Informationen unter Telefon: *0 93 52/84 31 19*

Sucht- und Drogenberatung:
Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter *Telefon: 0 93 52/84 31 21*

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, siehe untenstehende Kontatdaten

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montag 14 bis 16 Uhr und **Donnerstag 10 bis 12 Uhr**
Telefon: 0 93 52/84 31 17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0 93 52/84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Kreisseniorenheim Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon: 0 93 91/5 02 55 01
(Frau Volkamer)

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung unter der
Nummer 0 93 91/9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	9 bis 11.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus,
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/91 24 08
Ansprechpartner:
Franz Böck
Telefon: 0 93 91/47 98

Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“

Am **Mittwoch, 21.5.2014, von 14 bis 16 Uhr,** findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“ statt.
Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „AKTIVSENIOREN Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Telefon: 0 97 53/26 71
Internet: www.multiple-sklerose-main-spessart.de

Telefonseelsorge: 0 80 0/11 10 11 1

Hilfetelefon für Frauen als Opfer von Gewalt:
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, kostenfrei erreichbar: 0 80 00/11 60 16

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald,
Telefon: 0 93 91/65 10
Thomas Fries, Telefon: 0 93 91/35 47

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V., Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November in der Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Anita Balzar
Tellefon: 0 93 91/26 50

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.
Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/91 74 66

25 Jahre Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu

vom 29.5. (Christi Himmelfahrt) bis 1.6.2014

Über erste Kontakte im Jahr 1985 entwickelten sich immer stärkere Beziehungen zur französischen Stadt Montfort sur Meu in der Bretagne. Am 13.5. bzw. 5.11.1988 gingen beide Städte eine Städtepartnerschaft ein, deren Träger die Städte sind; als Ansprechpartner und Motoren fungieren die jeweiligen Partnerschaftskomitees. Nach über 25 Jahren offizieller Städtepartnerschaft, die auch mehrfach, u. a. mit der Ehrenfahne des Europarates, ausgezeichnet wurde, kann eine erfreuliche Bilanz mit vielfältigen engen Kontakten und Begegnungen zwischen Vereinen, Institutionen, Schulen und zahlreichen Privatpersonen gezogen werden. Beide Städte, Montfort sur Meu und Marktheidenfeld, arbeiten auf der Basis einer trilateralen Städtepartnerschaft eng mit der polnischen Stadt Pobiedziska zusammen und führen trinationale Projekte durch.

Die Jubiläumsbegegnung Ende Mai steht unter dem Motto
„Lebendige Städtepartnerschaften - Bausteine für
unser gemeinsames Europa
Gemeinsam Grenzen und Vorurteile überwinden“

Das Programm sieht im Einzelnen vor:

Donnerstag:
Gemeinsames Picknick: Wiese neben Me/ain Spielplatz
Musik mit den „Sameds“
Eröffnung der Freiluftausstellung „Die drei Partnerstädte von oben gesehen“ im Stadtgärtchen mit Gesangsbeiträgen zum LOKALKLANG

Freitag:
Runder Tisch: Planung eines trinationalen Projekts zusammen
mit Jugendlichen
Gruppe 1: Die Einrichtung Lebenshilfe - Besichtigung und
Gedankenaustausch
Gruppe 2: Besichtigung von Aschaffenburg
Festabend der Stadt Marktheidenfeld (Aula der Realschule)

Samstag:
In den Runden Tischen erfolgt ein gegenseitiger Gedankenaustausch zu den Themen „Senioren“, „Vereine“, „Energiesparkonzepte der 3 Partnerstädte“: „EU-Politik und Kommunen“

Marktplatz: Quiz „Die EU, ihre Länder und deren Hauptstädte“
(11-13 Uhr)
„Polnische Folklore“ mit der Volkstanzgruppe „Wiwaty“ aus
Pobiedziska (auf dem Marktplatz und in den Nebenstraßen)
Partnerschaftsgottesdienst in St. Laurentius (mit Katholischer Kantorei)

Abend des Städtepartnerschaftskomitees (Aula der Realschule)

Sonntag:
Abreise der Gäste aus Montfort und Pobiedziska

Im Rahmenprogramm kann man sich vom 19.5. bis 3.6.2014 in der Ausstellung „50 Jahre Elysée-Vertrag“ im kleinen Sitzungssaal im Rathaus über die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft und der Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu informieren.

Wir erwarten zahlreiche Gäste aus unseren beiden Partnerstädten; darunter werden auch einige „Neue“ sein, für die noch Gastfamilien gesucht werden. „Neueinsteiger“ sind herzlich willkommen. Machen Sie die bereichernde Erfahrung, im direkten Kontakt mit Menschen aus den beiden Partnerstädten neue Horizonte für sich zu entdecken!

Sollten Sie Gäste aus Montfort oder Pobiedziska bei sich aufnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend bis zum **22.4.2014** unter Angabe Ihrer Adresse, E-Mail, Telefonnummer (Beatrix Kamitz, Stadt Marktheidenfeld, Telefon 50 04 14, E-Mail: beatrix.kamitz@marktheidenfeld.de, Fax: 79 40).
Informationen sind auch über E-Mail bei hery.felbinger@gmx.de oder Mobil 0 17 5/42 89 19 5 zu erhalten.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung, damit wir das abwechslungsreiche Programm im Sinne der Völkerverständigung durchführen können. Wir zählen auf Sie.

Heribert Felbinger
1. Vorsitzender
Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.

Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V. - Geführte Wanderungen

Montag, 21.4.2014 (Ostermontag)
14 Uhr Osterwanderung nach Karbach, Wanderführerin: Erna Kaiser, 4 km, Treffpunkt: Maradies-Seen, Marktheidenfeld

Sonntag, 4.5.2014
9 Uhr mit Pkw nach Lohr Bezirkskrankenhaus, Hartruhe L6/ M-Weg, Johannesruh, Rodenbachgraben, Rodenbach-SR „Grüner Baum“ Rodenbach, Wanderführer: Dieter Heim, 11 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 14.5.2014
14 Uhr Fahrt nach Straßlücke, Wanderung nach Steinmark, Wanderführerin: Anni Ruppert, 6 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Sonntag, 25.5.2014
9 Uhr Tagesausflug nach Bruchsal, Leiterinnen: Ute Erbstößer, Christel Gorth, Näheres folgt

Urlauber und Gäste sind, wie immer, sehr herzlich willkommen!

Seniorennachmittag des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 20.5.2014
Ausflug, Landgarten Himmelstadt, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14, Marktheidenfeld, Telefon: 0 93 91/21 20
Frau Ruppert, Telefon: 0 93 91/62 86

Sprachreisen, Sprachcamp Kids (Englisch), Sommerfreizeiten, Zelten im Jahr 2014

Das Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familie -kommunale Jugendarbeit-, führt in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen sowie Ferienfreizeiten in den Sommerferien z.B. Stralsund/Ostsee -das Tor zur Insel Rügen- und St. Peter Ording/Nordsee, Zelten auf Gut Erlasee bei Arnstein, Malta, St. Malo/Frankreich, durch. Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de herunterladen oder telefonisch beim Landratsamt Main-Spessart, Tel.: 0 93 53/79 31 50 1 anfordern.

Irland
8.6.-21.6.2014 (Pfingstferien),
3.8.-16.8.2014 (Sommerferien)
Ort: Malahide/Dublin in Irland
Sprache: Englisch
Mindestalter: 13 Jahre

Malta
3.8.-17.8.2014 (Sommerferien)
Sprache: Englisch
Mindestalter: 15 Jahre

St. Malo/Frankreich
1.8.-17.8.2014 (Sommerferien)
Sprache: Französisch
Mindestalter: 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch) in Oberwesel - Jugendgästehaus
ab 8 Jahre vom 3.8.-9.8.2014

Sommerfreizeiten

Stralsund/Ostsee -Tor zur Insel Rügen- Jugendherberge
3.8.-15.8.2014

St.Peter Ording/Nordsee, Jugendherberge
3.8.-13.8.2014

Zelten für Kinder -
Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein
18.8.-22.8.2014 - 8-10 jährige Kinder

Nähere Informationen:
Landratsamt Main-Spessart, Amt für Jugend und Familie -kommunale Jugendarbeit-, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt,
Telefon: 0 93 53/79 31 50 1
E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de
Internet: www.mains-pessart.de, www.facebook.de/kids4mation.de und www.kids4mation.de

Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes Marktheidenfeld

Am Samstag, den 28.6.2014, unternimmt der Vdk-Ortsverband Marktheidenfeld einen Tagesausflug nach Seligenstadt. Es werden die Klosteranlage und der Klostergarten besichtigt. Die Schlussrast findet im Spessart statt.

Anmeldungen bis 6.6.2014 bei Frau Ingeborg Weis, Telefon: 0 93 91/52 10, Fahrtpreis ohne Verpflegung: Ca. EURO 25,— (Barzahlung bei Anmeldung), weitere Informationen: Im Aushangkasten des VdK-Ortverbandes Marktheidenfeld am Kindergarten Kolpingstraße.

Vermittlungsanzeigen des Wally-Bangert-Tierheims Lohr a. Main:

Wally-Bangert-Tierheim
Tierschutzverein Main Spessart e.V.
Pfingstgrundstraße
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0 93 52/96 90
Internet: www.tierheim-lohr.de

Seit einigen Wochen ist der 1,5 Jahre alte Roland bei uns im Tierheim. Zusammen mit seinen Katzenkumpels hat er bisher nur draußen gelebt. Roland ist anfangs sehr schüchtern und zurückhaltend. Taut er einmal auf, wird er mit dem Schmusen gar nicht mehr fertig und genießt jede Zuwendung. Mit anderen Katzen kommt der Kater gut aus und würde sich sehr über Gesellschaft in seinem neuen zuhause freuen. Roland sollte später unbedingt Freigänger werden. Kinder die erstmal ruhig auf ihn zugehen sind für ihn auch kein Problem.

Wer also genug Geduld mitbringt, um diesen Kater richtig kennenzulernen, der wird mit Rolands grenzenloser Liebe belohnt werden.

Lucy wartet bereits seit 01.12.2012 im Tierheim auf ein neues Zuhause.

Sie war von Mitarbeitern der Gemeinde in Eußenheim angebunden gefunden und zu uns ins Tierheim Lohr a. Main gebracht worden. Nach unseren Recherchen hat Lucy ein zwar noch kurzes, aber schon sehr bewegtes Leben mit verschiedenen Stationen hinter sich.

Ursprünglich wurde sie von Tierfreunden aus Ungarn nach Deutschland geholt und in eine neue Familie vermittelt. Dort schien man mit ihrem ungarischen Temperament nicht klar zu kommen, und war deswegen nicht sehr traurig als Lucy eines Tages auf eigene Faust ihre neue Heimat erkundete.

Wer sie dann in Eußenheim angebunden hat lässt sich nicht mehr klären, und interessiert uns auch nicht mehr.

Wir wollen mit Lucy in die Zukunft blicken, und erfreuen uns jeden Tag an ihrem sonnigen Gemüt und feurigen Temperament. Sie verträgt sich gut mit anderen Hunden, möchte aber in ihrem zuhause der einzige Hund sein. Wer sich auf das ca. Labrador-Große Hundemädchen einlässt, wird eine treue Begleiterin für ein ganzes Hundeleben mit nach Hause nehmen. Das sollten potentielle neue Besitzer aber in jedem Fall noch bedenken: Lucy muss noch viel lernen, und sollte daher unbedingt eine Hundeschule besuchen.

Babysitter mit Diplom

Am 23. und 24.4.2014 veranstaltet der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Unterfranken e.V. aufgrund der großen Nachfrage wieder einen Babysitter-Kurs in Würzburg. Speziell ausgebildete AWO-Mitarbeiterinnen führen alle Interessierten, die zukünftig als Babysitter arbeiten wollen, durch den Kurs.

Vermittelt werden Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern, kindliche Entwicklung, entwicklungsbedingte Bedürfnisse des Kindes, Säuglingspflege, Ernährung, Gesundheit des Kindes sowie Rechte und Pflichten eines Babysitters. Wer den Kurs erfolgreich absolviert, erhält ein Babysitter-Diplom. Mit dem Diplom und einem Zertifikat über einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ können sich die frisch gebackenen Babysitter kostenlos in die Datei der AWO Babysitter Agentur aufnehmen und vermitteln lassen. Teilnehmen können Interessierte ab 14 Jahren für eine Kursgebühr von 25 Euro. Der Kurs dauert an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr und findet in den Räumen der Geriatrischen Rehabilitationsklinik der AWO in der Kantstraße 45 in Würzburg statt.

Das Babysitter-Diplom und der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ ist Bedingung für die kostenlose Aufnahme in die Datei der AWO Babysitter Agentur (ab 15 Jahre). Durch die Qualifizierung wird ein gewisser Qualitätsstandard erreicht, der Eltern und Babysittern sowie dem zu betreuenden Kind mehr Sicherheit gibt. Abgesehen davon ist die Kursteilnahme auch vorteilhaft, wenn man sich auf einem anderen Weg eine Stelle als Babysitter suchen möchte. Im Lebenslauf macht sich der Babysitter-Kurs ebenfalls gut, z. B. für eine Bewerbung als Au-Pair.

Die AWO Babysitter Agentur ist Teil des Bezirksverbandes mit dem der unterfränkische Wohlfahrtsverband sein Angebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie ergänzt. Ziel der Agentur ist es, Eltern bei der Vermittlung von Babysittern zu helfen und qualifizierte Babysitter in Werbung und Vermittlung zu unterstützen und zu begleiten.

Kontakt:
AWO Bezirksverband Unterfranken e. V.
Tanja Schubert
Referentin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie
Kantstraße 45 a
97074 Würzburg
Telefon: 0 93 1/29 93 82 67
E-Mail: tanja.schubert@awo-unterfranken.de
Internet: www.awo-unterfranken.de

Bildungsangebote der Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Für Familien
18.-22.6.14: Vater-Kind-Zeltlager in Rahrbach, Sauerland
27.-29.6.14: Gutes Klima für Familien - Familienwochenende in Retzbach
2.-9.8.14: Familienfreizeit am Möhnsee

Für Paare in der Lebensmitte

19.7.14: Kinder aus dem Haus - auf zu neuen Ufern (Bildungsnachmittag in Würzburg)

Für Frauen:

14.-16.4.14: Bildungstage: Neue Medien - Chancen/Risiken für unsere Kinder in Retzbach

4.-7.8.14: Kraut und Rüben - Umweltschutz mit Messer und Gabel; Bildungswoche für Frauen und ihre Kinder in Retzbach

Für Jungsenioren:

1.-6.9.14: Studienreise nach Frankreich: Schlösser und Gärten im Tal der Könige

Kontakt:
KAB-Bildungswerk
Telefon: 0 93 1/38 66 53 30
Internet: www.kab-wuerzburg.de.

Die MSP-Expo öffnet vom 1. bis 4.5.2014 erneut ihre Tore

An vier Messetagen werden Verbraucher sich wieder Informationen zu verschiedenen Themen aus erster Hand vom Fachmann holen können. Rund ums energieeffiziente Bauen und Sanieren, Gesundheit und regionale Entwicklung wird die MSP-Expo mit über 200 Ausstellern viel Neues und Wissenswertes bereithalten.

Die Kreishandwerkerschaft wird in einer eigenen Halle die neusten Trends im Bereich Heizen, Sanitär und Energie vorstellen. Außerdem werden Besucher in dieser Halle lebendiges Handwerk hautnah erleben können, wenn Bäcker und Metzger ihre Produkte live herstellen.

Die Regierung von Unterfranken wird die interaktive Wanderausstellung "Trinkwasser für Unterfranken" vorstellen, die zum Mitmachen und Experimentieren einlädt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird in Kooperation mit regionalen Partnern aus Tourismus, Naturschutz und Handwerk das Thema „Buchenwälder" präsentieren. Welche Bedeutung diese als Lebens- und Erlebnisraum, Nutzmateriallieferant und Ökonomiefaktor haben, können Besucher dieses Jahr auf der MSP-Expo erfahren.

Und auch das Landratsamt Main-Spessart wird wieder ein vielseitiges Programm präsentieren, wobei sich unter anderem das Klinikum vorstellen und OP-Vorführungen auf der Showbühne zeigen wird.

Das Highlight der diesjährigen MSP-Expo wird der Besuch des dreifachen Olympiasiegers Georg Hackl am Samstag, den 3.5.2014, sein. Fans werden die Möglichkeit haben, während einer Autogrammstunde ihrem Star die Hand zu geben und sich ein signiertes Andenken mit nach Hause zu nehmen.

Alle Informationen und News zur Messe im Internet unter www.msp-expo.de.

Der Ferienpass – Sparfüchse aufgepasst!

Für alle, die in den Ferien etwas unternehmen und trotzdem Geld sparen wollen, ist der Ferienpass der Kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart genau das Richtige.

Viele Einrichtungen locken mit tollen Vergünstigungen und versprechen jede Menge Spaß.

Der Ferienpass kann in den bayerischen Oster-, Pfingst- und Sommerferien von Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren genutzt werden.

Zu erwerben ist der Ferienpass in allen Geschäftsstellen der Sparkassen und Raiffeisenbanken, den Main-Post-Filialen sowie in den Verkaufsstellen von Maxl-Bäck und den Burglichtspielen Karlstadt. Außerdem in fast allen Städten, Gemeinden und natürlich direkt in der Kommunalen Jugendarbeit.

Nähere Infos zum Ferienpass:
Kommunale Jugendarbeit
Ringstraße 24
97753 Karlstadt
Tel: 0 93 53/79 31 54 1
Internet: www.main-spessart.de, www.kids4mation.de
Email: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de

„Movie im Luitpoldhaus":

„Filmauslese":

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer" Film gezeigt

„Reisematinee":

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

Kontakt:
„Movie im Luitpoldhaus"
Luitpoldstraße 35
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/21 21 oder 0 93 91/98 45 0

Circus-Camp „Ciccolino"

Vom 8.6.-14.6.2014 ab 8 Jahren
und vom 15.6.-21.6.2014 - Circus Youthproject

„Adrenalin pur"
Manege frei und sich wie ein Star im Blitzlicht fühlen…

Erstmalig veranstaltet der Circus „Ciccolino" das Youthproject „Artist on Stage" mit Übernachtung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Zeit von 15.6.-21.6.2014 in Karlstadt-Mühlbach, unter der Leitung der Dozenten des Circus „Mumm".

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus 12 verschiedenen Zirkusdisziplinen ihre Favoriten wählen, sie arbeiten an der Gestaltung das Programm mit und sind die Stars in der Manege. Die Vorstellungen am Freitag, den 20.6., um 19 Uhr und am Samstag, den 21.6.2014, um 14 Uhr versprechen atemberaubende Akrobatik und spektakuläre Feuereffekte - „Adrenalin pur".

Außerdem wird es vom 8.6.-14.6.2014 wieder das beliebte Circus-Camp mit Übernachtung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geben, mit spannenden Vorstellungen am Freitag, den 13.6, um 19 Uhr und Samstag, den 14.6.2014, um 14 Uhr.

Rund um das Zelt-Camp gibt es viel Gelegenheit für Spiel, Spaß und neue Freunde.

Anmeldung und nähere Infos zum Circus-Camp:
Kommunale Jugendarbeit Main-Spessart
Ringstraße 24
97753 Karlstadt
Telefon: 0 93 53/79 31 54 1 oder -15 10.
E-Mail: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de
Internet: www.main-spessart.de

Veranstaltungen

Maibaum-Aufstellungen 2014:

Mittwoch, 30.4.2014

18.30 Uhr Maibaum-Aufstellung, Freiwillige Feuerwehr Altfeld, Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

18.30 Uhr Maibaum-Aufstellung, Freiwillige Feuerwehr Michelrieth, Feuerwehrhaus, Marktheidenfeld-Michelrieth

19 Uhr Maibaum-Aufstellung, Vereinsgemeinschaft Glasofen, Bürgerhaus, Wiesenweg 2, Marktheidenfeld-Glasofen

19 Uhr Maibaum-Aufstellung, Gesangverein Marienbrunn, Ortsmitte, Marktheidenfeld-Marienbrunn

19.30 Uhr Maibaum-Aufstellung, Freiwillige Feuerwehr Oberwittbach, Marktheidenfeld-Oberwittbach

Donnerstag, 1.5.2014

10 Uhr Fest um den Maibaum, Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld, Frühschoppen zur Maibaum-Aufstellung, Marktplatz, Marktheidenfeld

10 Uhr Maibaum-Aufstellung, Freiwillige Feuerwehr Zimmern, Festbetrieb ganztägig, Mittagessen, Bürgersaal, Erlacher Straße 6, Marktheidenfeld-Zimmern

Kultur im Franck-Haus

Malerei - Kunstpreisträger 2012 der Stadt Marktheidenfeld:
Jurypreisträger Edwin Kaiser, Würzburg und
Publikumspreisträger Andi Schmitt, Randersacker
bis 21.4.2014

Projekt „Objektkästen“:
Ein Gemeinschaftsprojekt der St. Nikolaus-Schule der Lebenshilfe und der Münchner Künstlergruppe „Atelier Gruppe 27“
bis 4.5.2014

Fotografien und Installationen - Land-Art aus Naturmaterialien
Hama Lohrmann, Diedorf
10.5.-22.6.2014

50 Jahre Naturpark Spessart
Wanderausstellung des Naturpark Spessart zum 50. Jubiläum
12.5.-25.5.2014
Franck-Haus, Westentaschenpark, Untertorstraße 6
Täglich von 9-18 Uhr geöffnet, Eintritt frei!

Graphische Arbeiten - „Viecherei“
Amanda Hohmann, Karlstadt
17.5.-29.6.2014
Eintritt frei!

Nähere Informationen unter www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag:
14 bis 18 Uhr
Sonntag/Feiertag:
10 bis 18 Uhr
Gründonnerstag, 17.4.14
geschlossen

Nasenschilder an Gasthäusern in Marktheidenfeld und Umgebung

Ausstellung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. bis zum 2.5.2014 im Forum Rathaus, Luitpoldstraße 17, 1. Stock, 97828 Marktheidenfeld.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag und
Donnerstag 14-16 Uhr

Veranstaltungen in der Kernstadt und den Stadtteilen

Mittwoch, 16.4.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Dienstag, 22.4.2014
9-13 Uhr „Komposttag“, Kommunale Abfallwirtschaft, Landratsamt Main-Spessart, die Besucher werden durch Abfallberater des Landratsamtes über Kompost aus Biomüll und Grünabfall informiert, und sie können dort Kompost kostenlos zum „Ausprobieren“ mitnehmen, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße, Marktheidenfeld

Mittwoch, 23.4.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 25.4.2014
Preis- und Königsschießen - Siegerehrung, KKS Altfeld e.V., Schützenhaus, Marktheidenfeld-Altfeld

Samstag, 26.4.2014
Preis- und Königsschießen - Siegerehrung, KKS Altfeld e.V., Schützenhaus, Marktheidenfeld-Altfeld

Montag, 28.4.2014
19 Uhr Auftaktveranstaltung zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungs-konzeptes für die Stadtteile von Marktheidenfeld, die beauftragten Planer der Büros Geo-Plan aus Bayreuth und Fleckenstein aus Lohr a. Main
informieren gemeinsam mit der Stadt und dem Amt für ländliche Entwicklung über
das Projekt, dessen Ziele und Vorgehensweise, die anwesenden Bürger sind anschließend zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen für die Belange einzelnen Stadtteile aufgefordert, alle interessierten Bürger sind zur Teilnahme an der
Veranstaltung sehr herzlich eingeladen, Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Mittwoch, 30.4.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Donnerstag, 1.5.2014
18 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Katholischen Frauenkreis Marktheidenfeld zusammen mit der Kantorei, Kreuzbergkapelle, Kontakt: Rosemarie Spielberg, Baumhofstraße 124,
Telefon: 0 93 91/70 99 93 0

Freitag, 2.5.2014
19-24 Uhr Langer Saunaabend, jeden 1. Freitag im Monat, besondere Aufgüsse, Speisen und Getränke sowie eine Überraschung, ebenso steht der Thermalbereich ab 22 Uhr kostenlos zum FFK-Baden zur Verfügung, WONNEMAR Erlebnistherme, Am Maradies 8, Marktheidenfeld, regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

Sonntag, 4.5.2014
10-18 Uhr Maimarkt und verkaufsoffener Sonntag, die Geschäfte sind von 13-18 Uhr geöffnet, Marktplatz, Marktheidenfeld

Dienstag, 6.5.2014
19 Uhr Jahreshauptversammlung, Faschingsverein „Lorbser“ e.V. Marktheidenfeld, „Baumhof-Tenne“, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld

Mittwoch, 7.5.2014
9-ca. 11.30 Uhr „Demenz - Verlauf, Umgang und mögliche Leistungen“, Vortrag, Ref.: Friederike Döring, Frauentreff der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Marktheidenfeld, Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Würzburger Straße 7 a, Marktheidenfeld, vorherige Anmeldung erforderlich, Ursula Korn, Telefon: 0 93 91/46 18, Unkostenbeitrag: EURO 4,50
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Agentur für Arbeit Würzburg
Wolfgang Albert · Presseamt
Schießhausstraße 5
97072 Würzburg

Telefon: 0931 7949-401
E-Mail: Wuerzburg.Presseamt@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im April / Mai 2014

Seminar	Referent/in	Ort	Datum	Uhrzeit
Assessment-Center für Abiturienten	Jennifer Dreier Anton Barthel Hochschulberater	BZ Würzburg	24. April	9.00 – 16.00 Uhr
Erfolgreiche Bewerbungsstrategien	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	Kleiner Sitzungssaal	29. April	9.00 – 11.00 Uhr
Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	Kleiner Sitzungssaal	7. Mai	9.00 – 11.00 Uhr

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0 93 1/79 49 20 2 erwünscht.

Freitag, 9.5.2014

19.30 Uhr Candle-Light-Konzert, jeden 2. Freitag im Monat, während des Badebetriebes, einzigartige Atmosphäre bei Kerzenschein, Andreas Eyrich spielt romantische Popsongs, Cocktailbar am Wasser, WONNEMAR Erlebnistherme, Am Maradies 8, Marktheidenfeld, Regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

20 Uhr Jahreshauptversammlung, Narrenclub Zimmern, Gasthaus „Zur Sonne", Untere-Au-Straße 26, Marktheidenfeld-Zimmern

Samstag, 10.5.2014

10.30 Uhr Besinnungstag, Unterwegs auf dem Franziskus-Weg, Mittagessen in der Thüringer Hütte, Meditatives Gehen auf dem Franziskus-Weg, Rückfahrt nach Marktheidenfeld, Abfahrt am Zentralen Omnibusbahnhof Marktheidenfeld (ZOB), Begleiterin: Rita Geißler, Gem. Ref. und geistl. Beirätin, Information und Anmeldung bis Samstag, 28.4.2014, bei Rosemarie Spielberg, Telefon: 0 93 91/70 99 93 0, Kosten ca. EURO 18,—

13 Uhr Wanderung nach Billingshausen mit Besuch des dortigen Feuerwehrfestes, Freiwillige Feuerwehr Zimmern, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus, Theodor-Heuss-Straße, Marktheidenfeld-Zimmern

19.30 Uhr „Marktheidenfeld singt", Chor-Fest mit vielen Chören aus Marktheidenfeld, Bürger-Kultur-Stiftung Marktheidenfeld, Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld, Musikalische Leitung: Thomas Grön, Einlasskarten sind ab 22.4.2014 im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld erhältlich, Eintritt frei! Eine Veranstaltung im Rahmen des bayerneuten Festivals „Lokalklang"

Eichenfürster Gartenmarkt, Cottage Garden, Eichenfürst 1, Marktheidenfeld-Glasofen, Eintritt: EURO 3,—, keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 11.5.2014

18 Uhr Abendmusik mit Pfarrer Völler, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth, Christuskirche, Marktheidenfeld-Glasofen

BMW-Treffen, BMW-Scene-Tauber, Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße, Marktheidenfeld

Eichenfürster Gartenmarkt, Cottage Garden, Eichenfürst 1, Marktheidenfeld-Glasofen, Eintritt: EURO 3,—, keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 14.5.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben", Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 16.5.2014

20 Uhr „Café Sehnsucht", „Theater Fasskeller", Hotel Anker, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, Kartenvorverkauf EURO 16,—: Rezeption im Hotel Anker, nähere Informationen unter:

www.hotel-anker.de

Samstag, 17.5.2014

8 Uhr 1. WONNEMAR Mainfranken-Cup, Wettkampf-Schwimmen des TV 1884 Marktheidenfeld e.V., WONNEMAR Erlebnisbad, Am Maradies 8, Marktheidenfeld

18 Uhr Brauereifest, Martinsbräu Marktheidenfeld Georg Mayr GmbH & Co. KG, Open Air mit „Heatwave", Brauereihof, Georg-Mayr-Straße 4, Marktheidenfeld, nähere Informationen unter www.martinsbraeu.de, Eintritt frei!

Grillfest, Freiwillige Feuerwehr Altfeld, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 18.5.2014

10-18 Uhr Brauereifest, Martinsbräu Marktheidenfeld Georg Mayr GmbH & Co. KG, Festbetrieb, Frühschoppen mit „D.A.B. - Die Andere Blasmusik", nachmittags Unterhaltung mit den „Original Spessarttalern", Brauereihof, Georg-Mayr-Straße 4, Marktheidenfeld, nähere Informationen unter www.martinsbraeu.de, Eintritt frei!

15 Uhr Senioren-Kaffee, Gymnastikgruppe Marienbrunn, Bürgerhaus, Neuweisenstraße 3, Marktheidenfeld-Marienbrunn

Grillfest, Freiwillige Feuerwehr Altfeld, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Mittwoch, 21.5.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben", Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

18 Uhr Prozession Zipprichskreuz, Katholische Pfarrgemeinde Zimmern

Freitag, 23. und Samstag, 24.5.2014

jeweils 19-24 Uhr „Zwei Tage - Zwei Stile - ein Dach", Hip-Hop und Rock - zwei Jugendkulturen zum Mitmachen und Zuhören, Städtische Jugendpflege, „Lichtspielhaus", Mitteltorstraße 14, Marktheidenfeld, Freitag 23.5.: Hip-Hop Konzert, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Samstag 24.5., Workshops: 14-18 Uhr, Rock-Konzert, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, eine Veranstaltung im Rahmen des bayerneuten Festivals „Lokalklang"

Samstag, 24.5.2014

Frühlingsfest, städtische Kindertageseinrichtung Kolpingstraße, Kolpingstraße 14, Marktheidenfeld

Sonntag, 25.5.2014

18 Uhr Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, Kreuzbergkapelle

Mittwoch, 28.5.2014

14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben", Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Donnerstag, 29.5.2014 (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Flurprozession, Katholische Pfarrgemeinde Zimmern

10 Uhr Gottesdienst im Grünen der Grafschaftsgemeinden, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth, Köhlerplatz, Marktheidenfeld-Glasofen

10 Uhr Wiesenfest, Gesangverein „Heimatliebe Zimmern", „Sonnwirtswiese", Marktheidenfeld-Zimmern

Donnerstag, 29.5. (Christi Himmelfahrt)-Sonntag, 1.6.2014

Städtepartnerschaftsjubiläum, mit der bretonischen Stadt Montfort sur Meu verbindet Marktheidenfeld eine über 25-jährige Partnerschaft, mit der polnischen Stadt Pobiedziska ist Marktheidenfeld seit über fünf Jahren befreundet, eine Freiluftausstellung zeigt „Die drei Partnerstädte von oben"; bei der Eröffnung werden Lieder in der jeweiligen Landessprache zum Besten gegeben, Partnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V., eine Veranstaltung im Rahmen des bayerneuten Festivals „Lokalklang"

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Hinweis:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden (soweit möglich) ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen!

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro bleibt am Ostersamstag, den 19.4.2014, geschlossen.

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist im Sommer von Mai bis September, am Freitag Nachmittag geöffnet.
Das Bürgerbüro schließt freitags wie bisher um 12 Uhr. Öffnungszeiten der Touristinformation - Mai bis September:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-18 Uhr, Mittwoch 7.30-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15-21 Uhr
Mittwoch ..... 15-21 Uhr
Donnerstag ..... 15-21 Uhr
Freitag ..... 16-22 Uhr
Samstag ..... 14-20 Uhr

Das Jugendzentrum bleibt in der Zeit vom Karfreitag, den 18.4.2014, bis einschließlich Ostermontag, den 21.4.2014, geschlossen.

Jugendpflege
Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Jugendbüro im JuZ „MainHaus“
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
Offene Sprechstunden der Jugendpflege:
Montag..... 17-18 Uhr
Mittwoch ..... 10-11 Uhr
Telefon: 0 93 91 91 56 82
Mobil: 0151 16 13 97 26
E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag.10.00 - 12.00 Uhr
Freitag .....11.00 - 18.00 Uhr

Die Stadtbücherei bleibt am Ostersamstag, den 19.4.2014, geschlossen.

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Das Franck-Haus bleibt am Gründonnerstag, den 17.4.2014, geschlossen.

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist von Montag, 14.4.2014, bis einschließlich Donnerstag, 17.4.2014, lediglich von 8.30-12.30 Uhr geöffnet. Von Dienstag, 22.4.2014, bis einschließlich Freitag, 25.4.2014, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten bis 31.10.2014:
Mo./Mit./Fr./Sa. ..... 8.30-12 Uhr
Dienstag ..... 13-17 Uhr

Zuständigkeit
Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
12.05.2014
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
21.05.2014

Impressum
Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Monika Schmidmeier
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.